Amtliche Mitteilung!

Zugestellt durch Post.at

Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach

JAHRES-RÜCKBLICK 2023









Wir sind eine Wohn-, Wohlfühl- und Wirtschafts-gemeinde!

BÜRGERMEISTER Anton Prödl



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend und liebe Kinder!

So oft wie im heurigen Jahr konnte man selten den Satz „Das ist ein historischer Tag für Kirchbach-Zerlach!“ bei den Spatenstich- und Eröffnungsfeiern aussprechen. Es bewegt sich sehr viel in unserer Marktgemeinde und ich bin sehr froh und stolz, dass viele Projekte in die Tat umgesetzt und weitere Vorhaben für die Umsetzung vorbereitet werden konnten.

Nach rund 70 Jahren Freibad eröffneten wir im Mai mit großer Freude das neue **Familienbad Kirchbach**. Die positiven Rückmeldungen und Besucherzahlen während der gesamten Badesaison waren enorm. Mit dem neuen Familienbad steht unserer Bevölkerung und vor allem auch unseren Kindern und Jugendlichen ein attraktives und zeitgemäßes Freibad zur Verfügung. Weiters wurde auch ein Schwimmverein neu gegründet, der es den Mitgliedern ermöglicht, das Schwimmbecken auch außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten zu nutzen.

Ein weiteres Großprojekt stand mit dem zweiten Teilabschnitt der **Sanierung der Kirchbacher Halle** auf dem Programm. Nach rund 40 Jahren war auch hier eine Totalsanierung dringend notwendig, so wurde das Dach und das gesamte Innenleben der Kirchbacher Halle erneuert, akustische Verbesserungen wurden durchgeführt und eine PV-Anlage am Dach errichtet. Im nächsten Jahr steht der letzte Abschnitt der Hallensanierung mit der Erneuerung des Foyers und der Außenfassade auf dem Programm.
Der Union-Judo-Klub Kirchbach nutzte als erster Verein die neu sanierte Halle für die Austragung der Judo-Landesmeisterschaft und des Vulkanland-Cups. Die Kirchbacher Judoka ließen es sich nicht nehmen, die Halle mit besonderen Erfolgen so richtig einzuweihen.

Weiters gab es im heurigen Jahr für das **Projekt Begegnungszentrum** wichtige Fortschritte für die Realisierung. Für die Planung wurde ein Architekturwettbewerb durchgeführt, das Büro Hofrichter-Ritter ging dabei als Sieger hervor. Die sehr ansprechende Planung für das neue Zentrum konnte die Jury überzeugen und so wurde im Gemeinderat der einstimmige Beschluss für die Realisierung des Begegnungszentrums gefasst und das Büro Hofrichter-Ritter mit der weiteren Umsetzung beauftragt.

Mit dem neuen **Glasfaserprojekt** in Kirchbach wurde ein wichtiger Schritt für den weiteren Ausbau der Infrastruktur gesetzt. Nachdem das sbidi-Projekt im Norden des Gemeindegebietes größtenteils umgesetzt ist, beginnt nun für alle Haushalte im südlichen Gemeindegebiet das A1-Projekt. Zurzeit läuft dazu die Detailplanung, mit der Umsetzung wird Mitte 2024 begonnen.

Ein weiteres Projekt zur Attraktivierung unserer Sportanlangen wurde mit dem Spatenstich für die **Sanierung der Tennisanlage in Dörfla** gesetzt. Die Tennisplätze werden mit einem neuen Belag ausgestattet, welcher eine deutliche Verlängerung der Nutzungszeiten ermöglicht. Zusätzlich wird auch ein Platz für die neue Trendsportart Padel-Tennis errichtet, womit wir in unserer Gemeinde wieder eine Neuheit anbieten können, die es in der Region noch nirgends gibt.

Im Oktober konnte der letzte Teilabschnitt des **Hochjahringweges** fertiggestellt werden.

Eine Reihe weiterer Projekte – auch von Unternehmen und Institutionen – sind in Umsetzung und schaffen neue Angebote für die Bevölkerung bzw. neue Arbeitsplätze. So freut es mich ganz besonders, dass das **Technologieunternehmen EBG** seinen Standort in Kirchbach ausbaut. Durch den Erwerb des angrenzenden Grundstücks war es möglich, dass die Fa. EBG ca. € 15 Mio. in den neuen Standort investiert und im Endausbau auf 250 Arbeitsplätze aufstocken wird.

Gleich nebenan wird eine weitere Großinvestition in die Zukunft der Wärmeversorgung unserer Gemeinde getätigt. Die **Nahwärmegenossenschaft Kirchbach** baut ein neues Heizwerk mit 2,5 Megawatt Leistung für Haushalte und Unternehmen in Kirchbach Süd und in weiterer Folge auch für das gesamte Ortsgebiet. Das Investitionsvolumen beträgt ca. € 9 Mio. und sichert die Wärmeversorgung mit nachwachsenden Rohstoffen.

Im November gab es den Spatenstich für das **Projekt „Betreutes Wohnen“** in Kirchbach. Im Gebäude des ehemaligen Gasthauses Lassl errichtet die Fa. Silver Living 11 Wohneinheiten, die Betreuung der Bewohner wird vom Roten Kreuz übernommen.

Abseits der regen Bautätigkeit versuchen wir natürlich auch andere Themen in die Tat umzusetzen bzw. verschiedene Bereiche zu unterstützen wie z.B. neue Anschaffungen in unseren Schulen und Kindergärten, die Einrichtung eines Seniorenzentrums, die Förderung und Unterstützung unserer Vereine, die Winterbegrünung und das Klimaticket.

Im März 2024 wird es in 6 Ortschaften wieder **Bürgerversammlungen** geben. Bei diesen Terminen möchten wir die Gemeindebevölkerung über aktuelle Themen informieren,

aber auch Anliegen und Wünsche persönlich vor Ort diskutieren. Ich lade euch schon heute sehr herzlich dazu ein – die Termine sind im Gemeindekalender ersichtlich.

Allen Verantwortlichen in den Vereinen und Institutionen gilt ein großer Dank für das Gelingen von Veranstaltungen, Wettbewerben, Sommerfesten und dergleichen. Der Zusammenhalt und das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde werden durch euren unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz gefördert und belebt.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Einsatzorganisationen, die in ihrer Freizeit binnen kürzester Zeit bei Notfällen an Ort und Stelle sind und wichtige Hilfe leisten.
Last but not least möchte ich mich aber auch bei meinen Vorstandskollegen, den Gemeinderäten, dem gesamten Team im Innen- und Außendienst der Marktgemeinde, den Bediensteten im Pflegeheim, im Kindergarten und in den Schulen für die gute Zusammenarbeit und euren Einsatz sehr herzlich bedanken. Ohne euch wäre ein reibungsloser Ablauf der Gemeindearbeit nicht möglich.

Zusammenkunft ist ein Anfang. Zusammenhalt ist ein Fortschritt. Zusammenarbeit ist der Erfolg.
Henry Ford

Ich wünsche euch allen frohe und besinnliche Weihnachten sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2024.

Anton Prödl
Bürgermeister

2023 – Das Jahr der Landessieger

Jede Leistung beginnt mit der Entscheidung, es zu versuchen.
Als Bürgermeister der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach freut es mich besonders, dass sich Personen unterschiedlichen Alters sowohl im Gruppen- als auch im Einzelbewerb gut vorbereitet und der Herausforderung gestellt haben. Umso erfreulicher ist es, dass so viele gute Ergebnisse eingefahren werden konnten und wir im Jahr 2023 eine unglaubliche Anzahl an Landessiegern verbuchen können. Ich möchte mich bei jedem Einzelnen von euch für euer Engagement bedanken und gratuliere euch sehr herzlich zu diesen großartigen Leistungen.

Ehre, wem Ehre gebührt. Daher möchte ich an dieser Stelle nochmals gesammelt alle Landessieger im Jahr 2023 nennen:

Landessieg der Feuerwehrjugend der FF Breitenbuch und FF Ziprein in der Wertung Silber gemischt:
Lucas Absenger, Anna-Sophie Fink, Corinna Paier, Leandro Suppan, Hannah Feyertag, Silke Schadler, Christoph Gangl, Lukas Roßmann-Resch, Philipp Weinzetl

Landessieg der Wettkampfgruppe Kleinfrannach in der Königsdisziplin Bronze A:
Thomas Scherr, Josef Platzer, Florian Platzer, Günther Riedl, Ewald Wurzinger, Jonas Marbler, Markus Stradner, Martin Gollner, Stefan Scherr

Landessieg der Rotkreuzjugend im Gruppenbewerb Mini 1 (10-13 Jahre):
Leonie Büchsenmeister, Anna-Sophie Fink, Laura Gartner, Marlene Grassmugg, Jana-Marie Resch

Landessieg der Rotkreuzjugend im Einzelbewerb: Hanna Büchsenmeister

Judo-Landessieg der Herrenmannschaft: Benjamin Archan, Christoph Gangl, Dominik Reicht, Daniel Reicht, Julian Hofer, Mario Kickmayer, Georg Archan, Patrick Neumeister, Julian Rumpf

Judo-Landessieg für **Christoph Gangl** in der Altersklasse U18 -66 kg

Judo-Landessieg für **Johannes Archan** in der Altersklasse U12 -38 kg

Judo-Landessieg für **Julian Hofer** in der Altersklasse U21 +100kg

2-fache Landessiegerin Mathilde Grasser: Judo-Landessieg in der Altersklasse U12 -40kg und U14 -44kg

3-facher Landessieger Patrick Reicht: Judo-Landessieg in der Altersklasse U14 -55 kg, Landessieg in der Altersklasse U14 im Crosslauf, Landessieg in der Altersklasse U14 im 2000 m Lauf

Unser Ausnahmetalent aus Kirchbach – **Carina Reicht** – ist ebenfalls sportlich sehr erfolgreich unterwegs. Ich gratuliere dir zu diesen besonderen Leistungen und wünsche dir weiterhin viel Erfolg und Gesundheit.



Triathlon:
8. Platz bei den U23-Europacupmeisterschaften, Qualifikation für die U23-EM und U23-WM
1. Platz. beim OMNi-BiOTiC® Apfelland Triathlon
3. Platz bei den Staatsmeisterschaften über die Sprintdistanz
1. Platz bei der olympischen Distanz bei den slowenischen Meisterschaften
Laufen:
beste Österreicherin beim Österreichischen Frauenlauf in Wien über 5000 m
6. Platz bei der U23-EM über 5000 m, neuer österreichischer Rekord

Familienbad Kirchbach



Am Pfingstsamstag konnte das neu erbaute Familienbad Kirchbach feierlich eröffnet werden. Die Freude über dieses gelungene Projekt war nicht nur unserem Team förmlich ins Gesicht geschrieben, sondern auch allen an diesem Projekt beteiligten Personen und bauausführenden Firmen.

Als Ehrengäste durften wir LR ÖR Johann Seitinger und NR Dr. Agnes Totter begrüßen. Diakon Heinz Hödl segnete das Familienbad und die Marktmusikkapelle Kirchbach sorgte für die musikalische Umrahmung.

Aber auch die Schüler der Volksschule und Mittelschule ließen es sich nicht nehmen, aktiv mit Gesang und Tanz an der Eröffnungsfeier mitzuwirken. Vertreter der Steirischen Wasserrettung demonstrierten im Anschluss einen Einsatz zur Rettung eines in Not geratenen Badenden.

Hunderte Kirchbacher waren vor Ort, feierten und strahlten mit der Sonne um die Wette. Es freute uns besonders, dass sich die Besucher sichtlich wohl fühlten und viele Kinder und Jugendliche unmittelbar nach dem offiziellen Festakt das neue Familienbad mit einem Sprung ins Wasser einweihten.

In den Neubau des Familienbades wurden 2,7 Millionen Euro investiert, nach Abzug aller Fördermittel belaufen sich die Kosten für das Gemeindebudget auf ca. 1,4 Millionen Euro. Das Familienbad Kirchbach zählt zu den modernsten in der Region und ermöglicht einen wunderbaren Ausblick ins Grüne, denn durch die gezielte Gebäudeplanung wird das Familienbad von der Straße abgeschirmt.

Sehr stolz sind wir, dass viele heimische Firmen die Bestbieter waren und somit die Aufträge bekamen. So wurde die Firma HSP mit der Holzkonstruktion in Massivbauweise beauftragt und die Firma Puffer war für das Dach verantwortlich. Die Firma MK TEC sorgte für die PV-Anlage, Schaden Florian für Fenster und Türen, die Firma List für Metallarbeiten, die Firma eLugitsch für die Elektroinstallation, die Firma Pock für den Tiefbau, die Firma Leier für die Pflasterung, die Firma AMT für Heizung, Klima und Lüftung sowie Fliesen Hofer für die Fliesen. Die Schließanlage kommt von der ONEsolution GmbH. Die Firma Baumleben wurde mit der Gestaltung der Außenanlage und die Firma thesign mit den Beschriftungen betraut.



Nach nur knapp neun Monaten Bauzeit konnte das Familienbad am 27. Mai 2023 feierlich eröffnet werden.

Der Bau zeichnet sich durch Nachhaltigkeit aus. So wurde auf Massivholzbauweise gesetzt, am Dach eine PV-Anlage mit 44 kWp installiert, welche im Rahmen des Projektes der KEM Region Saßtal-Kirchbach initiiert und gefördert wurde. Laubbäume dienen zur natürlichen Beschattung und es stehen E-Bike-Ladestationen zur Verfügung.

Ein Edelstahlschwimmbecken für Schwimmer bzw. ein Nichtschwimmerbereich sorgen für absoluten Badekomfort. Wir versuchten aber auch, dem Wunsch der Kinder nach einer Breitrutsche nachzukommen. Ein sonnengeschütztes Kleinkindbecken, ein großzügiger Kinderspielbereich, eine weitläufige Liegewiese sowie ein Beachvolleyball-Platz runden das Angebot ab. Aus dem alten Bad wurden die legendären Hängeschaukeln übernommen, die sich großer Beliebtheit erfreuen.

s'Fankerl führt auch im neuen Familienbad das Badebuffet und als Bademeister fungieren Erich Reicht und Erwin Trummer. Im Außenbereich befindet sich ein ganzjährig zugängliches öffentliches Behinderten-WC. Das Familienbad Kirchbach ist während der Badesaison täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Besonders zu erwähnen ist die gute und konstruktive Zusammenarbeit zwischen allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, denn mit vereinten

Kräften, Begeisterung und gemeinsamen Zielen lassen sich auch große Projekte in die Tat umsetzen.

Mit der Eröffnung des neuen Familienbades konnte ein besonderes Angebot für alle Gemeindebewohner und auch für auswärtige Gäste geschaffen werden.

Es freut uns besonders, dass die Rückmeldungen über das Familienbad Kirchbach durchwegs sehr positiv sind und auch die anfänglichen Zweifel beseitigt werden konnten. Es wurden in der Badesaison 2023 über 400 Saisonkarten an Kinder und Erwachsene vergeben, die Depotfächer zur Gänze gebucht und alle weiteren Angebote eifrig genutzt. Trotz des teilweise durchwachsenen Sommers konnte der Badeumsatz mit dem neuen Familienbad Kirchbach deutlich gesteigert werden. 2022 erreichten wir im alten Schwimmbad Kirchbach einen Umsatz von ca. € 3.500,-. In der Badesaison 2023 konnten im Familienbad Kirchbach rund € 28.000,- verbucht werden.

Auch die Zusammenarbeit mit dem Schwimmverein funktionierte bestens, die Mitglieder konnten unter Einhaltung der festgelegten Regeln das Familienbad auch außerhalb der Öffnungszeiten zum Schwimmen nutzen. Dieses Modell ist einzigartig in der Südoststeiermark und hat sich sehr bewährt.

Das Badebuffet mit Inhaber s'Fankerl wurde ebenfalls zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt.

Wir hatten in der Badesaison Besucher aller Altersgruppen, somit wurde das Schwimmbad seinem Namen „Familienbad" mehr als gerecht.

Saisonkarten sind ab sofort im Marktgemeindeamt erhältlich. Die Badetarife bleiben in der kommenden Saison gleich.

Nähere Infos unter: www.kirchbach-zerlach.at



Zum Abschluss noch ein Zitat vieler Besucher, das uns besonders stolz macht:

„Die Gemeinde Kirchbach-Zerlach ist wieder viel lebendiger – hier im Familienbad fühle ich mich wie im Urlaub!"

Josef Luttenberger

Das schöne neue Familienbad

Die Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach glänzt im höchsten Grad
durch das neue schöne Familienbad.
Bei herrlichem Wetter fand die Eröffnung statt,
jo weil der Wettergott Erbarmen hat.
Die Einweihung nahm Diakon Heinz Hödl vor,
die Teilnahme sehr zahlreich wor.
Die Eröffnungsansprache hielt Bürgermeister Anton Prödl,
der war ned fad
und sprang mitsamtn Gewand ins Bad.
Es wurde applaudiert und gelacht
und ein trockenes Gewand ihm gebracht,
so dass ein jeder sehen kann,
sehr tapfer ist der gute Mann.
In diesem Projekt sehr viel Geld drinnen steckt,
wir hoffen, dass es mit Begeisterung zum Benützen weckt.
Herr Landesrat Seitinger,
er hat mit freundlichen Begrüßungsworten nicht gespart.
Es wurde von vielen Gästen wahrgenommen,
sie sind fleißig hin und her geschwommen.
Hoffentlich wird es häufig genützt
und so die Gemeindekassa unterstützt.
Gut versorgt mit Speis und Trank
wurden die Gäste „Gott sei Dank".
Die Badkantine führt Herr Manfred Strunz vulgo „Fankerl",
da sitzt man gern aufn Bankerl.
Für die musikalische Umrahmung sorgte bestens unsere beliebte Marktmusik,
es war ein wahrer Ohrenschmaus, welch ein Glück.
Man hofft, es wird ned mehr kritisiert,
dass sich in Kirchbach nix mehr rührt.
Der Wettergott spült oft verrückt,
wir bitten, dass er mehrmals a Badewetter schickt.



Heimatdichterin Dorli Stranz

Sanierung der Kirchbacher Halle

Aus wirtschaftlichen Gründen wurde nach einer einjährigen Pause die Sanierung der Kirchbacher Halle fortgesetzt. Die Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht wurde durch das Büro planwerk.Stadt Dip.-Ing. Manfred Riedler durchgeführt.

Die Dachsanierung umfasste die Entfernung von Folien und der dünnen FCKW-haltigen Isolierung. Es wurden 15 bis 20 cm Isolierung am Dach angebracht, dazu eine neue Folie. Im Zuge der Dachsanierung wurden auch die gesamten Lichtkuppeln erneuert. Die Kosten beliefen sich auf € 352.930,-.

Zur Energieeinsparung wurde eine 151 kWp Photovoltaikanlage installiert, die einen 60 KWh Akku speist. Durch ein 60 KW Notstromaggregat ist die Halle auch für Blackouts gerüstet. Diese Anlage wird zu 75 % gefördert.

Die Sanierung des Innenbereichs umfasste die Entkernung (Boden, Heizung, Estrich, Lüftung und Elektrik) der gesamten Halle außer der Tribüne, den Einbau eines Schwingbodens mit Bodenheizung und Parkett, die Erneuerung der Elektrik, den Einbau einer neuen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, die Anbringung von Akustikplatten an den Außenwänden und die Installation einer neuen Tonanlage. Ebenfalls wurde veraltetes Turninventar durch moderneres ersetzt. Die Baukosten betrugen ca. € 1,8 Millionen, wovon etwa 50 % vom Land Steiermark übernommen werden.

Für das kommende Jahr ist der letzte Teil der Sanierung geplant, der die Fassade, das Foyer, die Küche, WC-Anlagen, das Dach über dem Foyer und den Umkleidekabinen sowie den Vorplatz umfasst. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rund € 1,8 Millionen.

Bei der Einweihung der sanierten Halle durch den Judoklub Kirchbach gab es auch von auswärtigen Besuchern durchwegs sehr positive Rückmeldungen über dieses gelungene Projekt.

Wir gehen davon aus, dass die Kirchbacher Halle in Zukunft sehr gerne für Trainings und Sportveranstaltungen gebucht wird. Die Halle ist für alle Sportarten wie Fußball, Handball, Badminton, Basketball und Volleyball konzipiert.

Informationen und Terminvereinbarung bei unserem Hallenwart Erich Reicht: 0664 / 230 75 93

Ein aufrichtiges Danke möchte ich an alle Firmen richten, die bei der Sanierung der Kirchbacher Halle mitgewirkt haben.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an Herrn Gemeinderat Herbert Trummer für seine unentgeltliche Unterstützung bei der Bauaufsicht und mit der Bitte, uns mit seinen Fachkenntnissen weiterhin zur Seite zu stehen.

Ernst Fink









Neues Begegnungszentrum



Für die Realisierung des neuen Begegnungszentrums wurden im Jahr 2023 wichtige Schritte gesetzt. Nach der abgeschlossenen Projektstudie des Landes Steiermark, welche die Notwendigkeit einer Einrichtung für Feste und Veranstaltungen verschiedenster Art in unserer Marktgemeinde bestätigt hat, gab es auch eine fixe Finanzierungszusage durch das Land Steiermark.

Für die Ausführung des Projektes wurde im Gemeinderat beschlossen, einen Architekturwettbewerb durchzuführen. Acht Architekten reichten aufgrund der definierten Anforderungen ihre Pläne ein, welche durch eine Jury aus Gemeinde, Land Steiermark und Architektenvereinigung bewertet wurden.

Am 3. Juli 2023 wurde dann das Siegerprojekt des Architekturwettbewerbes im Gemeinderat vorgestellt, das Büro Hofrichter-Ritter aus Graz konnte die Jury mit ihrem Entwurf am besten überzeugen und ging als Sieger in diesem Wettbewerb hervor.

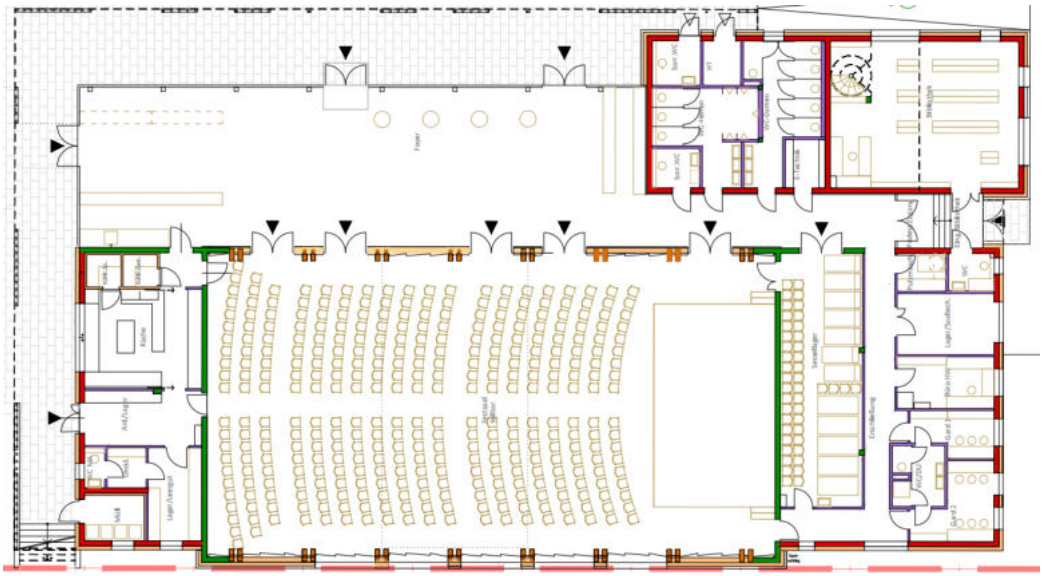
Das neue Begegnungszentrum fügt sich gut in die Umgebung ein. Der rechteckig kompakte Gesamtbaukörper ist in zwei Gebäudeteile mit symmetrischen Satteldächern gegliedert. Die Verbindung erfolgt durch ein begrüntes Flachdach. Das Gebäude ist so positioniert, dass von Richtung Kirche bis hin zur bestehenden Grünfläche neben der Kirchbacher Halle eine große zusammenhängende Freifläche für unterschiedliche Nutzungen entsteht.
Die Vordachzone wird teilweise durch Holzlamellen begrenzt, bekommt dadurch einen eigenständigen Charakter und enthält u.a. ein ganzjährig verfügbares öffentliches WC. Die Verknüpfung zwischen Foyer, Festsaal und Außenraum lässt eine hohe Flexibilität in der Nutzung zu und ermöglicht eine optimale Raumgröße für jede Nutzungsvariante.

Auch bei der Gestaltung der Bibliothek wurden die gewünschten Anforderungen umgesetzt. Der Blick nach außen richtet sich auf den Teich, womit dieser Naturraum zur Geltung kommt. Bei der Gestaltung der Fassaden findet man durch die klare Gliederung und die Verwendung traditioneller Materialien ein ortstypisches Erscheinungsbild. Ein ökonomischer Bau wird durch die Grundrissform, Ausführung in Mischbauweise und die Verwendung von Holz erreicht.

Das Siegerprojekt hat die Vorgaben aus der Projektstudie bzw. aus vielen Gesprächen mit Vereinsverantwortlichen bestens umgesetzt. Es entsteht eine zeitgerechte und moderne Einrichtung für bis zu 350 Personen mit einem akustisch optimierten Saal, der auch abtrennbar ist und einem großzügigen Foyer für kleinere Veranstaltungen. Somit wird eine neue Stätte für Konzerte, Bälle, Lesungen, Kabaretts, Hochzeiten, Geburtstagsfeiern u.v.m. entstehen.

Die Umsetzung dieses Projektes wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und die weitere Vorgehensweise festgelegt. Die Kostenschätzung liegt bei 4,9 Mio. Euro, wovon 50% vom Land Steiermark übernommen werden. Zurzeit wird gerade intensiv an der Detailplanung gearbeitet, geplanter Baubeginn ist im Herbst 2024.

Thomas Zach



BAU und WEGEBAU

Ausschussobmann 2. Vzbgm. Ernst Fink



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Im Verlauf dieses Jahres hat sich der Bau- und Wegebauausschuss mehrfach getroffen, einschließlich Kernteamsitzungen, an denen jedes Mitglied des Gemeinderates teilnehmen konnte, um gemeinsam über Projekte in unserer Gemeinde zu entscheiden.

Die Herausforderungen im Zusammenhang mit unserem Wegenetz sind vielfältig, bedenkt man die vielen Kilometer, die es umfasst.

Im Bereich Kirchbach Süd wurde ein neuer Gemeindeweg für die Zufahrt zum EBG-Parkplatz und zur Nahwärme errichtet. Der Hochjahring-Oberdorfweg wurde über eine Länge von 450 m im 3. Abschnitt komplett saniert, wobei die Kosten von € 103.000,- zu 60% von der Gemeinde und 40% vom Land finanziert wurden. Der Hochjahring-Oberdorfweg ist nun über eine Länge von etwa 3 km fertiggestellt.

Des Weiteren wurde im Wallner-Obstgarten ein weiterer Teil der Zufahrtsstraßen asphaltiert, die Kosten von etwa € 53.000,- wurden von der KG getragen. Weitere Asphaltierungen fanden im Bereich der Marbler- und Windisch-Gründe statt, ebenso wurden schadhafte Stellen auf Gemeindestraßen ausgebessert.

Ein Teil der Gemeindestraße zwischen Kittenbach und Kleinfrannach erhielt mit Unterstützung ansässiger Gemeindebürger eine Aufbringung von recyceltem Asphalt, wobei nur Frachtkosten für das Material anfielen. Insgesamt wurden 15 km Straßenrisse durch Fugenverguss saniert.



Geplante Vorhaben für 2024

Im kommenden Jahr sind weitere Wegesanierungen geplant, jedoch ist aufgrund des Glasfaserausbaus in Kirchbach und Kirchbach Süd noch nicht genau absehbar, welche Wege betroffen sein werden. Für diese Sanierungen sind etwa € 150.000,- im Gemeindebudget vorgesehen. Der Pöllingweg ist ein Programmweg und wird in den nächsten Jahren durch das Land Steiermark saniert, wobei die Kosten zu 60 % von der Gemeinde und zu 40 % vom Land getragen werden. Auch die Abbiegespur Kirchbach Süd (EBG) wird im nächsten Jahr in Angriff genommen. Aufgrund einer Verzögerung bei der wasserrechtlichen Genehmigung wird die Brücke über die Schwarzau erst im nächsten Jahr gebaut.

Glasfaserausbau

Im August 2022 begann der Glasfaserausbau im Bereich Kirchbach Nord durch die Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft m.b.H. (sbidi). Insgesamt werden € 7,3 Millionen von Bund, Land und Gemeinde investiert, wobei der Gemeindeanteil € 700.000,- beträgt. Die



Grabarbeiten für eine Trassenlänge von 60 km sind nahezu abgeschlossen und die Fertigstellung ist für Sommer 2024 geplant.

Auch in Kirchbach und Kirchbach Süd wird im nächsten Jahr mit dem Glasfaserausbau durch die A1 begonnen, da die notwendige 40 %ige Anschlussquote überschritten wurde.
Leider konnte von der A1 noch kein konkreter Termin genannt werden, da die Ausschreibung noch im Laufen ist. Positiv ist zu erwähnen, dass für die Gemeinde keinerlei Kosten für dieses Projekt anfallen.

Viele dieser Projekte wären ohne die finanzielle Unterstützung durch das Land Steiermark nicht möglich gewesen. Wir möchten uns daher herzlich bei der Landesregierung bedanken.

Abschließend möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen Gemeindebewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2024.

Ernst Fink

GEMEINDEFINANZEN

Kassier Josef Luttenberger



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kirchbach-Zerlach!

Als Kassier der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach bin ich mir der Verantwortung für die Gemeindefinanzen bewusst und ich kann Ihnen versichern, dass ich die Gemeindegelder gemeinsam mit unseren Mitarbeitern im Marktgemeindeamt mit bestem Wissen und Gewissen verwalte.

Viele von Ihnen werden sich angesichts einiger Großprojekte (Familienbad, Kirchbacher Halle und Begegnungszentrum) fragen, wie sich die Gemeinde diese Projekte leisten kann. Die Gemeindeaufsicht und das Land Steiermark prüfen die Finanzlage der Gemeinde sehr genau, erst bei positiver Beurteilung gibt es für die Projekte Bedarfszuweisungen und die Genehmigung einer Finanzierung. Da das Land Steiermark bereits die Zusage von Bedarfszuweisungen erteilt hat, steht der Finanzierung sämtlicher Großprojekte nichts mehr im Wege.

Ich kann Ihnen daher versichern, dass wir im Jahr 2024 und auch in den kommenden Jahren ein sehr gutes Budget erstellen werden können.

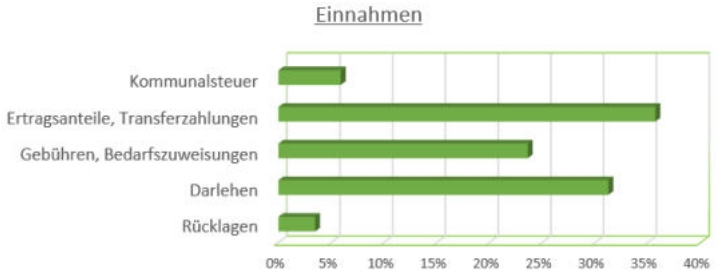
In der Tabelle sehen Sie eine Aufstellung über das Gemeindebudget 2023.

Ich wünsche allen Gemeindebürgern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Vor allem aber wünsche ich Ihnen allen Gesundheit und viel Kraft.

Josef Luttenberger

Gemeindebudget 2023:

Budget Einnahmen (gerundet)	Betrag in €	Anteil in %
Kommunalsteuer	850.000	5,9%
Ertragsanteile, Transferzahlungen	5.140.000	35,7%
Gebühren, Bedarfszuweisungen	3.400.000	23,6%
Darlehen	4.500.000	31,3%
Rücklagen	500.000	3,5%
GESAMT	**14.390.000**	**100,0%**



Budget Ausgaben operativ (gerundet)	Betrag in €	Anteil in %
Vertretungskörper und Verwaltung	840.000	5,8%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	130.000	0,9%
Bildung, Erziehung und Sport	1.700.000	11,8%
Kunst, Kultur und Ortsbildpflege	205.000	1,4%
Soziale Wohlfahrt	1.140.000	7,9%
Gesundheit	140.000	1,0%
Straße, Wasserbau und Verkehr	1.060.000	7,4%
Wirtschaftsförderung	55.000	0,4%
Dienstleistungen	1.990.000	13,8%
Finanzwirtschaft	500.000	3,5%
Investitionen	6.630.000	46,1%
GESAMT	**14.390.000**	**100,0%**



Neue Amtsstunden im Marktgemeindeamt Kirchbach-Zerlach ab 1. Jänner 2024:

Montag bis Freitag: 7:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr

UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, REGIONALES, WIRTSCHAFT

Ausschussobmann Bgm. Anton Prödl



Die Baukräne sind zurzeit im Ort Kirchbach nicht zu übersehen. In Zeiten wie diesen, wo die private **Bautätigkeit** stark zurückgegangen ist, sind größere Bauprojekte von ortsansässigen Unternehmen und auch die Bauvorhaben der Marktgemeinde eine gute Überbrückung der Flaute, vor allem im Bauwesen.
So freut es mich auch, dass bei unseren Bauvorhaben immer wieder einheimische Betriebe zu den Bestbietern gehören und die Aufträge bestens umsetzen. Regionale Arbeitsplätze tragen einen wichtigen Teil zum Umweltschutz bei, sorgen aber auch für mehr Freizeit bei den Arbeitnehmern.

Als ehemaliger leidenschaftlicher Landwirt ist für mich ein sorgsamer Umgang mit landwirtschaftlichen Nutzflächen stets ein großes Anliegen. Die Umwidmung von Acker- und Wiesenflächen in Bauland ist vom Land Steiermark geregelt und wird von der Abt. 13, Referat für Bau- und Raumordnung streng überwacht, um den Bodenverbrauch so gering wie möglich zu halten.

Eine wesentliche Voraussetzung für Betriebe aber auch für private Personen ist eine gute digitale Anbindung, um notwendige Tätigkeiten schnell und ohne Probleme durchführen zu können. Mit dem **Breitbandausbau** im Norden des Gemeindegebietes, welcher größtenteils umgesetzt ist, wurde der erste Schritt gesetzt. Mittlerweile konnte mit A1 auch für das restliche Gemeindegebiet ein Anbieter gefunden werden, der einen Glasfaseranschluss für jeden Haushalt ermöglicht.
Sehr großes Interesse gibt



es mittlerweile an den beiden **Klimatickets**, die von der Gemeinde angeschafft wurden und nun allen Gemeindebewohnern zum kostenfreien Ausborgen zur Verfügung stehen. Das Klimaticket ist eine preiswerte Jahreskarte für alle öffentlichen Verkehrsmittel, in unserem Fall für alle steirischen Verbundlinien. Um Voranmeldung wird gebeten. Damit wollen wir die Klimainitiative unterstützen und die Attraktivität der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln forcieren. Erfreulicherweise gibt es seit Juli 2023 einen noch dichteren Fahrplan für die Öffis in unserer Region.

Im heurigen Jahr hat sich der Gemeinderat in Form von Kernteamsitzungen mit dem Thema **„PV-Anlagen auf Freilandflächen“** auseinandergesetzt. Es gibt durchwegs unterschiedliche Meinungen bei diesem Thema, denn Freiflächen-PV-Anlagen auf der grünen Wiese stehen immer wieder in der Kritik. Ist es wirklich sinnvoll, freie Wiesen und Ackerflächen mit PV-Modulen zu verbauen? Ein von der Landesregierung vorgegebener Maßnahmenkatalog – in dem die Ausschlusskriterien festgelegt sind – dient hier als Unterstützung und Entscheidungsgrundlage für zukünftige Anträge bezüglich einer PV-Anlage im Freiland. Die Diskrepanz dabei ist, wollen wir die Energiewende schaffen, brauchen wir auch größere Anlagen bzw. Flächen, um das Klimaziel zu erreichen. Nur mit PV-Anlagen auf Dächern wird es kaum gelingen, zumal auch viele Dächer dafür nicht geeignet sind oder aufwändige Unterbauten dafür notwendig wären.

Mit dem Projekt **„Wasser-Lebensraum-Gemeinde“** setzt die Marktgemeinde einen Schwerpunkt im Aktionsfeld „Ökologischer und nachhaltiger Lebensraum“. Das bereits begonnene Projekt mit den baulichen Revitalisierungsmaßnahmen am Schwarzaubach neben dem neuen Familienbad ist kurz vor der Fertigstellung und soll ab dem nächsten Jahr zum Verweilen und bewusstem Erleben der Natur einladen. Für die Umsetzung und Nutzungsmöglichkeiten haben auch Schüler und Lehrer unserer Mittelschule Ideen entwickelt, die bei einem gemeinsamen Termin mit der Projektleitung vorgestellt und für die weitere Planung aufgenommen wurden. Für dieses Engagement bedanke ich mich sehr.

Anton Prödl


Foto: AdobeStock © Karoline Thalhofer

KEM-KLAR Region Saßtal-Kirchbach



Eckdaten Freibad
PV-Module: 108
kWp: 44 kWp

Stromproduktion: 40.000 kWh

Sonnenstrom pro Jahr: ca. 190.000 kWh



Eckdaten Kirchbacher Halle
PV-Module: 368
kWp: 151 kWp

Stromproduktion: 150.000 kWh

Die Modellregion Saßtal-Kirchbach mit den Marktgemeinden Jagerberg, Kirchbach-Zerlach, Mettersdorf am Saßbach und St. Stefan i.R. hat insbesondere im letzten Jahre **erneuerbare Energien für den kommunalen Bereich** aufgebaut.

Mit diesem Ziel wurden auch in der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach auf dem Dach der kürzlich sanierten Kirchbacher Halle und am Dach des im Sommer neu eröffneten Familienbades Kirchbach neue Photovoltaik-Anlagen errichtet. Insgesamt wurden rund **480 Stück Photovoltaik-Module** mit einer Gesamtleistung von **195 kWp** montiert. Um eine optimale Nutzung der PV-Anlagen zu gewährleisten, wird die Anlage bei der Kirchbacher Halle mit ausreichend dimensionierten Stromspeicher ergänzt. Durch die Installation der Stromspeicher können auch Zeitfenster für einen eventuellen Stromausfall überbrückt werden.

Zusätzlich ist ein Notstromaggregat angedacht, welches auch mit dem bereits installierten Stromspeicher betrieben werden könnte. Eine wichtige kommunale Einrichtung wird so permanent mit Sonnenstrom versorgt. Durch die zukünftig geplanten Energiegemeinschaften kann der erzeugte oder gespeicherte Sonnenstrom auch anderen Gebäuden der Gemeinden angerechnet werden.

Die KEM-KLAR Saßtal-Kirchbach ist auch erfreut über **8 neue E-Bike-Ladestationen**, die in der Marktgemeinde Kirchbach errichtet wurden. Auch diese werden mit Sonnenstrom versorgt.

Zusätzlich war es der KEM-KLAR Saßtal-Kirchbach ein Anliegen, bei der Renovierung der Kirchbacher Halle auf thermische Sanierung der Gebäudehülle Wert zu legen. Es wurden bauphysikalische Maßnahmen gesetzt, um zukünftig bei der Nutzung des Gebäudes Energie einzusparen. Wie zum Beispiel die Dämmung der obersten Geschossdecke (Dach) und des Fußbodens sowie ein geplanter Fenstertausch. Die Umstellung von Heizöl auf Fernwärme wurde bereits im ersten Bauabschnitt durchgeführt.

Klimaschule
Die Volksschule Kirchbach ist seit Herbst 2023 Teil des Programms „Klimaschule“. Gemeinsam mit den knapp 400 Schülern der vier Volksschulen in der KEM Region Saßtal-Kirchbach wird das Thema „Energie & Kreislaufwirtschaft“ im gesamten Schuljahr 2023/24 im Rahmen des Klimaschulen-Programms gefühlt, geschmeckt, begriffen, erarbeitet und ersichtlich gemacht werden. Die Nutzung erneuerbarer Energie (Sonnenenergie, Biomasse, etc.) wird in ihrer realen Dimension erfassbar gemacht. In allen Schulen untersuchen die Schüler den Energiebedarf der Schule und messen mit einfachen Messgeräten unter anderem den Strombedarf einzelner Geräte.
Die Zusammenhänge „Energie und Kreislaufwirtschaft“ werden beim Projekt „Alles prima mit dem Klima“ intensiv reflektiert.

Josef Schweigler

Saßtal - Kirchbach

powered by klima+ energie fonds

KLAR! Vorbereitet auf die Klimakrise

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

FAMILIE, GESUNDHEIT und SOZIALES

Ausschussobfrau Vorstandsmitglied Lisa Riedl



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Familien!

Wir haben im vergangenen Jahr unsere familienfreundlichen Aktivitäten erfolgreich fortgesetzt und wollen in Zukunft unsere Familienfreundlichkeit hin zu Generationenfreundlichkeit ausbauen, was durch neue Projekte für Senioren und Jugendliche umgesetzt werden soll.

Und nun ein kleiner Rückblick auf das Jahr 2023.

Eltern-Kind-Bildung
Es ist mir eine große Freude, dass unsere Veranstaltungen und Angebote so gut besucht und genutzt werden. Wir wollen vielfältige Programme bieten, sodass für möglichst alle Eltern, Kinder und Jugendliche in jedem Jahresprogramm etwas Passendes und Interessantes dabei ist.

Abenteuerland
An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal herzlich bei Sonja Reißner und Martina Hütter für ihren großartigen Einsatz in unserem Abenteuerland bedanken.



Es freut mich riesig, dass sich drei engagierte Mamas und ein engagierter Papa gefunden haben, die unser beliebtes Abenteuerland für unsere Kinder und Eltern mit vollem Herzblut und Freude weiterführen. Ein herzliches Dankeschön!

Unsere Eltern-Kind-Bildung im Überblick:

- Für ALLE Familien mit Kindern zwischen 0 und 15 Jahren – **Einsteigen jederzeit möglich!**
- In der Schwangerschaft beginnen ist möglich.
- Eltern-Kind-Bildungspass
  1.0: 0 bis 6 Jahre
  2.0: 6 bis 15 Jahre



- Eure Teilnahme zahlt sich aus: **bis zu € 400 pro Kind** in Kirchbacher Gutscheinen
- Wird der Sammelpass nicht voll, gibt es € 10 pro Stempel.
- Ca. 10 Veranstaltungen von September bis Juni (Vorträge, Workshops...)
- Eltern-Kind-Turnen
- Programm der Kirchbacher Hebammen
  Geburtsvorbereitungskurse
  Babymassage & Rückbildung

Ergänzende Angebote für Familien:

- **Eltern-Kind-Spielgruppen im Abenteuerland**
  Donnerstags, in Dörfla 40
  9-11 Uhr mit Antonia & Romana,
  15-17 Uhr mit Fabiola & Reinhardt

  Die genauen Termine sind hier zu finden:
  www.kirchbach-zerlach.at/eltern-kind-bildung

- **Hebammensprechstunde mit Baby**
  Jeden 1. Freitag im Monat von 10 bis 11:30 Uhr im Raum „Abenteuerland“ in Dörfla 40 mit den Kirchbacher Hebammen. Kostenlos, ohne Anmeldung.



Eine überaus gelungene Veranstaltung war das Mitmachtheater mit Johanna und Ursula Krotscheck.



Für lustige Abenteuer sorgen in unserem Abenteuerland: Romana Sattler, Antonia Tölg, Reinhardt und Fabiola Witkowski (v.l.n.r.)

Das erwartet Sie 2024:



Kochworkshop, Selbstverteidigungskurse für Jugendliche mit Mama oder Papa, Workshop für freie Bewegungsentwicklung, Vortrag „Ich bin… positiv“ mit Edith Neumeister, Naturerlebnis beim Schwarzau Ursprung mit Ilse Jahrmann und für einen bewegten Start ins nächste Schuljahr ein Eltern-Kind-Lauf.

Die genauen Details entnehmen Sie bitte unserem Jahresprogramm 2023/2024.

Wir bitten um Online-Anmeldung zu den Veranstaltungen unter:
www.kirchbach-zerlach.at/eltern-kind-bildung

Von Beginn an gut begleitet von den Kirchbacher Hebammen:

- **Geburtsvorbereitungskurse und Babymassage & Rückbildungskurse**
  Start der Winterkurse: 16. Jänner 2024
  Start der Frühlingskurse: 16. April 2024
  Start der Sommerkurse: 16. Juli 2024

- **Information & Anmeldung**
  Michèle Fath
  0664 / 39 19 241
  Petra Luttenberger
  0664 / 39 23 201
  Helga Penitz
  0664 / 265 67 69
  Ingrid Schröttner
  0650 / 20 04 682



Folgt uns auf Social Media:

Eltern Kind Bildung Kirchbach Zerlach
elternkindbildungkirchbachzerl

Ferienspaß im Sommer





Das heurige Ferienspaß-Programm hat das überaus erfolgreiche Programm des Vorjahres sogar übertroffen: An 25 Ferienspaß-Veranstaltungen haben insgesamt mehr als 460 Kinder in den Sommerferien teilgenommen.
Ein herzliches Dankeschön gilt den Vereinen, Institutionen, Unternehmen und Privatpersonen, die ihre Zeit und ihr großartiges Engagement unseren Kindern widmen und dieses Ferienprogramm ermöglichen!

Schulstartpaket

Auch dieses Jahr wurden für die Schulanfänger der 1. Klassen unserer Volksschule Schulstartpakete im Wert von über € 100 pro Kind zur Verfügung gestellt. Die Schulstartpakete wurden vom Kaufhaus Grasmugg in Absprache mit den Lehrerinnen zusammengestellt und am 1. Schultag durch Bgm. Anton Prödl und VM Lisa Riedl überreicht.



Muttertagsausflug

Am 13. Mai 2023 waren alle Mütter aus unserer Gemeinde zu einem Überraschungsausflug ins schöne Pöllauertal eingeladen. Begleitet von Bgm. Anton Prödl und VM Lisa Riedl hatten wir einen sehr schönen Nachmittag mit einer Kirchenführung in Pöllauberg, einer Verkostung bei einer Hirschbirnbrennerei und einem gemütlichen Ausklang beim Buschenschank Urbi.



Babyehrung

Unsere traditionelle Babyehrung fand wieder in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen im Kindergarten Kirchbach statt.
An diesem Nachmittag stehen unsere jüngsten Gemeindebürger mit ihren frisch gebackenen Eltern im Mittelpunkt und werden herzlich willkommen geheißen. Als Geschenk werden traditionsgemäß eine handgefertigte Dokumentenmappe aus Holz und Kirchbacher Gutscheine überreicht.

Ehrungen

Geehrt werden auch alle Geburtstagsjubilare zu runden und halbrunden Geburtstagen ab 80 Jahren sowie Ehejubiläen ab 50 Ehejahren (Goldene Hochzeit). Als Geschenk gibt es von der Marktgemeinde Kirchbacher Gutscheine.

Weihnachtsaktion

Auch heuer gibt es wieder unsere traditionelle Weihnachtsaktion für alle Gemeindebürger ab 75 Jahren: Ein Weihnachtsgeschenk mit regionalen Köstlichkeiten und handgemachten Produkten!

Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute und viel Gesundheit für das neue Jahr!
Ich freue mich auf viele gemeinsame Aktivitäten, auf ein Wiedersehen und ein Kennenlernen!

Lisa Riedl

KULTUR, TOURISMUS und VEREINE

Ausschussobmann Vzbgm. Thomas Zach



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Es ist sehr erfreulich, dass sich in unserer Marktgemeinde im letzten Jahr wieder sehr viel bewegt hat und viele Veranstaltungen mit vielen Besuchern stattgefunden haben. Auch die Kultur Initiative Kirchbach konnte für 2023 ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen und viele Besucher begeistern.

KULTUR Initiative KIRCHBACH

Eine Premiere der besonderen Art fand im April statt. Die neu gegründete Formation **„Mosaique“** gab ihr Premierenkonzert. Die einzigartigen Musiker begeisterten das Publikum mit einem Feuerwerk der bekanntesten und besten Kompositionen aus Gipsy Swing, Gipsy Kings und Latin Jazz.

Erstmalig wurde heuer auch ein **Sommer-Freiluftkino** veranstaltet, welches aufgrund der Wetterlage jedoch leider in den Turnsaal verlegt werden musste. Die bissig-scharfe Gesellschaftskomödie „Frau Müller muss weg“ hat die anwesenden Besucher trotzdem zu vielen Schmunzel- und Lachphasen verleitet.

In Kooperation mit der Bücherei Kirchbach wurden auch heuer wieder **zwei Lesungen** veranstaltet. Den Start machte eine Lesung mit Gernot Stocker. Er las aus seinem Buch "Zyankali zum Frühstück" und erzählte dabei von einem jungen Mann, der einen von Frauen dominierten Beruf erlernt und Krankenschwester werden will. Gernot Stocker, der früher auch Sanitäter beim Roten Kreuz in Kirchbach war, erzählte die Erlebnisse bei seiner Arbeit in unnachahmlicher Weise.
Theodora Bauer las vor dem bezaubernden Ambiente der St. Anna Kirche aus Ihrem Buch „Chikago“. Eine Geschichte über Hoffnung, Migration und persönliche Schicksale in unruhigen Zeiten wurde musikalisch von Andreas Baier und Sarah Zach bestens umrahmt.

Das absolute Highlight des Jahres war das **Open-Air-Konzert** mit „Alle Achtung“ im Hof der Volksschule. Die Popband aus Thal schaffte trotz Pandemie mit ihrem Partyhit







„Marie“ und der Folgesingle „Sono il Destino“ den Durchbruch im gesamten deutschsprachigen Raum und stellte das in Kirchbach eindrucksvoll unter Beweis. Ganz besonders freute sich Schlagzeuger Patrick De Benedetto-Freisinger auf dieses Konzert. Er ist in Kirchbach aufgewachsen, hat einst in der Marktmusikkapelle Kirchbach musiziert und war sichtlich glücklich über sein Gastspiel in der

Heimat. Eine einzigartige und unvergessliche Show einer eindrucksvollen Band mit grandioser Stimmung und vielen Hits.

Als Vorband fungierte S.A.G., eine eigens für die Kultur Initiative ins Leben gerufene Gruppe von einheimischen Künstlern, bestehend aus Sarah Zach, Andreas Baier und Gerhard Obendrauf. S.A.G. bot ein großartiges Vorprogramm und stimmte die Besucher so richtig ein.

Den Schlusspunkt des Jahresprogrammes setzte die wunderbare **Betty O**. Sie begeisterte den vollen Saal mit ihrem Soloprogramm „Unvermundbar & nicht zu kabaRETTEN“ und verwandelte ihre Beobachtungen des Alltags in bittersüße Mundwerklieder, welche sie in bühnensicherem Steirisch zum Besten gab.

Abseits der Kulturveranstaltungen wurden auch weitere Themen behandelt und in Angriff genommen. Die 2016 ins Leben gerufene **Förderrichtlinie für Vereine** wurde angepasst und die finanzielle Unterstützung von Vereinen für Veranstaltungen, Jubiläen oder Investitionen erhöht.

Für die Planung des neuen Begegnungszentrums wurden Gespräche mit den Vereinsverantwortlichen geführt und Anforderungen bzw. Vorschläge ausgearbeitet, welche in die Detailplanung einfließen (siehe Seite 7).



Ebenso laufen auch schon die Vorbereitungen für die **6. Kirchbacher Ballnacht** auf Hochtouren. Am 3. Februar 2024 werden TUS RB Kirchbach, FF Breitenbuch, Rotes Kreuz und UTC SPK Zerlach mit Unterstützung der Gemeinde wieder eine rauschende Ballnacht veranstalten und freuen sich schon jetzt auf Ihren Besuch.

Ich bedanke mich für die angenehme Zusammenarbeit und das gute Miteinander mit allen Vereinen und Institutionen. Ich lade Sie alle sehr herzlich ein, das vielfältige Angebot und die ehrenamtliche Tätigkeit in den Vereinen mit Ihrem Besuch bei den Veranstaltungen zu belohnen.

Ich wünsche ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024!

Thomas Zach

Die Mitarbeiter vom Außendienst



Das Team vom Bauhof/ Außendienst ist für Sie im Einsatz:

v.l.n.r.: Erich Reicht, Franz Linder (Bauhofleiter-Stv.), Helmut Krautwaschl-Stolzer (Bauhofleiter), Anton Rauch, Bernd Thiebet, Erwin Trummer, Rupert Holzmann, Wolfgang Totter, Andreas Weixler

Kalender 2024 der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach

In unserem Jahreskalender 2024 finden Sie alle wichtigen Termine: Veranstaltungen der Vereine und Eltern-Kind-Bildung, Kurse, Sprechtagstermine, Müllabfuhrtermine, etc.



Kindergarten Kirchbach

Seit dem Kindergartenjahr 2022/23 hat sich unser Kindergarten entschlossen, als Projektkindergarten dem Netzwerk „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ beizutreten.
Das Thema Gesundheit war uns immer schon wichtig, jetzt sollte dem noch mehr Gewicht geschenkt werden.

„Rundum g´sund durchs ganze Kindergartenjahr“ lautete unser Jahresschwerpunkt im ersten Projektjahr. An jedem Mittwoch fand zur großen Freude aller Kinder unser „Pumperlgsundtag“ statt. Es war wunderbar zu sehen, wie die Kinder mit voller Begeisterung den Tag mit unserem Ritual „Jede Zelle meines Körpers ist glücklich“, entgegen tanzten.



In diesem Jahr erfuhren wir einiges über die gesunde Ernährung. Wir lernten regionales Obst und Gemüse kennen, wir hörten von den Superkräften und stellten sie kindgerecht in Bewegung dar. Wir bereiteten einen Obstsalat zu, kochten verschiedene Suppen, backten unterschiedliche Brote und stellten Aufstriche her. Anschließend wurden die herrlichen Leckereien gemeinsam verspeist. Uns wurde bewusst, wie verschieden Geschmäcker sein können und dass das ganz okay ist. Die Freude am gemeinsamen Kochen, das Miteinander und das gemeinsame Essen standen für uns im Vordergrund. Der bewusste und wertschätzende Umgang mit unseren Lebensmitteln war uns wichtig. Zudem überlegten wir auch, was unseren Körper gesund hält.

Für den krönenden Abschluss sorgte unser Sommerfest unter dem Motto „Jo, wir san mit´n Radl do“. Die Gäste kamen mit ihren Fahrrädern angeradelt und wurden von den Kindergartenkindern festlich willkommen geheißen. Lustige Fahrradstationen überraschten die Kinder. Wir alle wurden motiviert, Klimameilen für eine bessere Umwelt zu sammeln.

Dadurch lag ganz klar auf der Hand, welche Richtung wir im zweiten Projektjahr einschlagen werden. Die Bewegung im Allgemeinen lag uns immer schon am Herzen, denn schließlich ist sie entscheidend für ein rundum gesundes Wohlbefinden.

„Let´s keep fit. Bewegt durch´s ganze Jahr“, so lautet der diesjährige Schwerpunkt 2023/24 bei uns im Kindergarten.









Von nun an gibt es jeden Mittwoch unseren Fit-Mach-Mit-Tag. „Teo, Teo ist fit“ – unser neues Ritual sorgt sofort für gute Laune.

Wir turnten bereits im Freien bei uns im Garten und wir nutzten die vielen bunten Blätter für ein lustiges Schwungtuchturnen. Besonders aufgebaute Bewegungslandschaften luden ein, um tolle Bewegungserfahrungen zu machen und immer war uns die Freude an der Bewegung am allerwichtigsten.

Auch der autofreie Tag war ein Herzensanliegen. So wurde die Straße zum Kindergarten gesperrt und die Kinder hatten die Möglichkeit, daraus eine „Blühende Straße“ zu gestalten.

Neugierig und voller Elan freuen wir uns im kommenden Jahr auf viele weitere bewegte Erlebnisse.

Kindergartenteam Kirchbach

Kindergarten Zerlach





Das abgelaufene Kindergartenjahr stand ganz im Zeichen eines märchenhaften Jahres.

Der Märchenerzähler Frederik Mellak hat uns zweimal besucht und in der Bücherei durften wir unter fachkundiger Anleitung von Frau Brigitte Sommer eine märchenhafte Reise machen.
In der Laternenfestzeit haben wir mit den Kindern einen Ausflug ins Zwergenreich gemacht und dort wahrlich kleine Schätze entdeckt. Dann besuchte uns unerwartet Zwerg Stupf in der Adventzeit und führte uns Tag für Tag näher ans Weihnachtsfest heran.
Zum Faschingsfest verwandelten sich nicht nur die Gruppenräume in märchenhafte Kulissen; auch konnten die Kinder sich nach Lust und Laune in Märchenfiguren verwandeln und teils schwierige Aufgaben und Rätsel zu bestimmten Märchen lösen. Ganz besonders schmeckte uns dann die märchenhaft gute Jause, die uns die Eltern auf liebevolle und sehr einfallsreiche Weise zubereitet hatten.





Wir empfingen wieder Besuch von den Frauen, die für das Verkehrssicherheitstraining im Kindergarten zuständig sind. Auch Theateraufführungen durften wir bestaunen. Die Schulkinder konnten wieder in unsere Einrichtung kommen und unseren Kindern bereits aus den Bilderbüchern vorlesen. Auch wir dürfen mit den Schulanfängern die Schule kennenlernen und bei einer Turnstunde dabei sein.

Nach vielen weiteren märchenhaften Ideen von den Kindern, besonderes in der kreativen Ecke, geht das Jahr durch die Osterzeit bis in den Frühsommer hinein. Es wird gepflanzt und gegossen, gejätet und gemäht. Jetzt ist die Zeit gekommen, um die Wiesen und Felder wieder vom Müll anderer zu befreien. Da haben wir uns dann aber eine gute Jause von der Gemeinde verdient.

Endlich ist es wieder möglich, die Nachbarn zu besuchen. So trafen sich die Bewohner des Pflegeheims mit den Kindergartenkindern. Gemeinsam konnten sie kreativ sein und an einem Projekt für das Pflegeheim arbeiten.

Im Sommer verbringen wir viel Zeit in unserem riesengroßen schönen Garten. Seit Kindergartenbeginn schmückt ein neu gestaltetes Eingangstor unseren Kindergarten.

Bald nach Beginn können wir die Früchte ernten, die wir gesät haben. Das Erntedankfest ist so besonders. Und mit den dunkler werdenden Tagen steht wieder das Laternenfest, der Nikolo und die Weihnachtszeit vor der Tür. Wir freuen uns über das Licht in unseren Herzen.

Kindergartenteam Zerlach





Volksschule Kirchbach

Ein ereignisreiches Jahr an der Volksschule Kirchbach

Gesunde Lebensführung, eine naturnahe und umweltbewusste Erziehung und die Verankerung in ihrer unmittelbaren Lebensumwelt und in der Region sind wesentliche Grundsätze unserer Arbeit an der Volksschule, die sich durch alle Aktivitäten ziehen.

Auch in diesem Jahr gab es Kooperationen mit Sportvereinen und die Aktion „Kinder gesund bewegen“. Im Rahmen dieser Aktion kommt jede Klasse sieben Mal im Schuljahr in den Genuss eines vielfältigen multisportiven Bewegungsangebotes, welches von Instruktoren des Sportdachverbandes ASKÖ koordiniert werden. Diese brachten wieder viele neue Gerätekombinationen und Ideen für sportliche, kooperative und koordinative Spiele mit. Krönender Abschluss war auch heuer das Spiel- und Sportfest in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien, dass mit einem gemeinsamen Tanz eröffnet und dem Schullied und einem Eis beendet wurde.

Das neue Schuljahr begann mit der Aktion „Blühende Straßen“ am europaweiten autofreien Tag. Damit wollten wir darauf hinweisen, dass auf dem Weg vor der Schule und dem Kindergarten nicht so viele Autos fahren sollten und es auch für das Klima und die eigene Gesundheit besser wäre, ab und zu mit dem Rad zu fahren oder zu Fuß zu gehen. Kinder aus dem Kindergarten, der Volksschule und der Mittelschule haben den ganzen Vormittag lang die Straße vor den Schulen und dem Kindergarten in bunten Farben gestaltet und zum Blühen gebracht.

Bereits längere Tradition hat das jahresbegleitende Bauernhofprojekt, bei dem die Schüler der 2. Klassen an mehreren Terminen den Biohof Krisper-Gartner besuchen und sich dort mit der Herstellung von Lebensmitteln und der Tierhaltung beschäftigen.



Nach längerer Pause durften sich die Kinder heuer endlich wieder über einen Besuch der Gemeindebäuerinnen freuen. Diese brachten einen ganzen Korb voll regionaler Bauernhofprodukte mit. Die Schüler lernten unterschiedliche Gütesiegel kennen und erfuhren aus erster Hand die Bedeutung regionaler Produkte für eine gesunde Ernährung und die Umwelt. Natürlich wurde auch eifrig verkostet.

Im laufenden Schuljahr nehmen wir am Klimaschulenprojekt der Klima- und Energie-Modellregion Saßtal-Kirchbach teil und beschäftigen uns schwerpunktmäßig mit Energieverbrauch, erneuerbarer Energie und CO_2-Ausstoß. Dazu werden wir einige Einrichtungen in unserem Ort besichtigen und uns als Energiedetektive betätigen. Die dabei entstandenen Arbeiten werden beim Schulfest am 21. Juni 2024 präsentiert.

Immer wieder laden wir auch gerne Eltern unserer Schüler in die Schule ein oder besuchen sie, um ihre Berufe kennenzulernen. Majas Papa führte z. B. mit zwei Klassen einen Programmierworkshop durch. Die Kinder programmierten ihr eigenes kleines Computerspiel, lernten dabei eine Programmiersprache kennen und wurden im logischen Denken gefordert. Ludwigs Mama ermöglichte den Kindern, sich als Friseur zu erproben, Marvins Eltern gewährten ihnen Einblicke in den Beruf eines Kochs und bereiteten mit den Kindern eine köstliche Mahlzeit zu. Ein Malermeister lies die Jüngsten im Schulhaus Wände streichen und







auch Pauls Papa konnten die Kinder in seiner Tischlerei besuchen und dort ein Vogelfutterhaus bauen. Besonders spannend war der Besuch der Bisonzucht von Familie Pucher.

Aber auch andere Gäste kommen an unsere Schule. Beim Mitmachkonzert brachten uns zwei tolle Musiker das Stück "Die vier Jahreszeiten" von Antonio Vivaldi näher. Dazu gab es auch interessante Informationen über den Komponisten, die Zeit, in der das Stück entstand und wie es überhaupt dazu kam. Wir konnten in der Musik die Vögel zwitschern, den Bach fließen, den Donner grollen, den Blitz zischen und den Sturm heulen hören. Sogar das Zittern vor Eiseskälte nahmen wir akustisch wahr. Das alles war eingepackt in lustige Aktionen zum Mitmachen, Tänze, Geschichten und vor allem die herrliche Musik. Was für ein mitreißendes Erlebnis! Wie viele andere unserer Aktivitäten wurde auch diese vom Elternverein finanziell unterstützt, wofür wir uns herzlich bedanken.

Außerdem besuchte die bekannte und beliebte Kinderbuchautorin Karin Ammerer unsere Schule und las aus ihren Büchern vor. Durch Ihre spannende und mitreißende Vortragsweise, die die Kinder zum Mitmachen animierte, begeisterte sie die Schüler. Für ihren Erfolg beim Lösen kniffliger Kriminalfälle wurden die Kinder sogar mit einer Meisterdetektiv-Urkunde belohnt.

Die Digitalisierung macht auch vor der Volksschule nicht halt. Daher wurde unser Gebäude kürzlich mit einem leistungsfähigeren WLAN-Netz ausgestattet. Der Glasfaseranschluss steht kurz bevor. Zusätzlich zu den bereits in allen Klassenräumen vorhandenen Beamern und Notebooks, verfügen wir nun über erste Tablets, die bereits vielfältig im Unterricht Einsatz finden. Die Anschaffung weiterer Schülergeräte ist für das laufende Schuljahr geplant. Für das Lehrerkollegium finden laufend Fortbildungen in diesem Bereich in unserem Hause statt.

Was sich sonst noch alles tut an unserer Schule lesen Sie gerne auf unserer Homepage:
www.vs-kirchbach.at

Elisabeth Comelli
& das Team der
Volksschule Kirchbach

Mittelschule Kirchbach

Nachdem das letzte Schuljahr für unsere Schulgemeinschaft sehr erfolgreich war – man denke dabei nur an die Auszeichnungen wie den Innovationspreis für die „Outdoorklasse“, den Landessieg unserer Schüler beim JRK-Wettbewerb, das gute Abschneiden unserer Schüler bei den „IKM Plus–Testungen“ oder den Erhalt des MINT-Gütesiegels vom Bundesministerium – um nur einige Beispiele zu nennen, ist seit Beginn des Schuljahres 2023/24 für unsere Schüler neben dem ständigen Erarbeiten des neuen Lernstoffes wieder sehr viel Aufregendes passiert. Die folgenden Blitzlichter bieten dazu einen kleinen Einblick:



Berufsorientierung
Die Schüler der 4. Klasse besuchten mit Herrn Prof. Knor die BBO-Messe in Feldbach. Vor dem Besuch dieser Veranstaltung führten die Schüler Interviews mit Passanten durch. Dabei wurden Fragen zum Berufsleben, zur Ausbildung und zum Berufsweg gestellt, wodurch viele interessante Informationen und Berufsbiographien gesammelt werden konnten. Bei der BBO-Messe erhielten die Schüler schließlich einen Einblick in das breite Angebot der Ausbildungsmöglichkeiten in der Region Südoststeiermark. Außerdem war es vor Ort möglich, Kontakte zu höheren Schulen, zu Lehrbetrieben und zu den Beratungsmöglichkeiten in der Region zu knüpfen. Die Schüler konnten also in die verschiedensten Bereiche der Berufs- und Schulwelt hineinschnuppern und so wertvolle Erfahrungen und nützliches Wissen für ihre zukünftige Schul- bzw. Berufswahl sammeln.



Wir sind total digital
Die Schüler der beiden ersten Klassen durften vor Kurzem endlich ihre ersehnten Tablets in Empfang nehmen. Somit sind nun alle Schüler unserer

Schule stolze Besitzer von Windows-Tablets und es können in weiterer Folge auch sämtliche digitalen Lehr- und Lernformen optimal genutzt werden.

Fußball-Schülerliga

Auch in diesem Schuljahr ist Herr Mag. Hütter mit unserer Mannschaft, die sich aus Schülern der ersten, zweiten und dritten Klassen zusammensetzt, zu den jeweiligen Turnieren unterwegs.

Die 1. Runde der „U13 Sparkassen Fußball-Schülerliga“ hat dabei in Gnas stattgefunden, wo sich die Mannschaft der MS Kirchbach zum Auftakt der neuen Fußball-Saison bereits als gut eingespielt präsentierte und mit 6 Punkten zurückgekehrt ist. Sogar der Aufstieg in die dritte Runde der Fußball-Schülerliga ist uns sicher, nachdem bei der Rückrunde in St. Stefan die Heimmannschaft mit 1:0 besiegt und gegen Kirchberg ein 0:0 erreicht werden konnte!



Projekttage für alle Schüler

Kurz vor den Herbstferien fanden für alle Schulstufen Projekttage statt:



Im Rahmen der „Kennenlerntage“ der ersten Klassen wurde nicht nur die Klassengemeinschaft gestärkt, sondern die Kinder konnten auch viel Wissenswertes und Abenteuerliches über die Landeshauptstadt Graz erfahren.

Die Schüler der zweiten Klassen beschäftigten sich drei Tage lang mit dem Thema „Wasser“, wobei sie zum Beispiel die Kläranlage der Gemeinde kennenlernten, verschiedene Trinkwassersorten testeten oder auch kleine Flöße bauten.

„Vienna Calling“ hieß es für die Schüler der dritten Klassen, indem sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln unsere Bundeshauptstadt Wien sowohl kulturell als auch geschichtlich und naturwissenschaftlich erkundeten.

Für die Schüler der vierten Klasse standen wiederum „Zivilschutztage“ am Programm, wobei ein Erste-Hilfe-Grundkurs in Angriff genommen und die Freiwillige Feuerwehr besucht wurde. Referenten zu den Themen „Digitale Courage“ und „Blackout“ rundeten schließlich das Programm der vierten Klasse ab.

Renate Lückl-Janisch
& das Team der
Mittelschule Kirchbach

Ganztagsschule (GTS) Kirchbach

Ein Erfolgsmodell der Mittelschule Kirchbach

„Wer Neues wagt, dem wachsen Flügel.“

Die MS Kirchbach wird als Ganztagsschule geführt, das bedeutet schulartenübergreifend und in getrennter Form. Die Nachmittagsbetreuung wird dabei in Freizeit und Lernzeit unterteilt. Aufgrund der Schüleranzahl kann die Lernbetreuung in zwei Gruppen erfolgen – die Gruppe der VS-Kinder wird von VS-Lehrern geleitet, die 2. Gruppe durch MS-Lehrer geführt.

Seit September ist Frau Daniela Wippel die Verantwortliche für die Freizeitbetreuung, unterstützt wird sie von drei Kolleginnen. Es gibt ein neues Konzept in der Freizeitbetreuung und auch die Räumlichkeiten wurden umgestaltet. Das Team geht auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder ein, so gibt es neuerdings ein „Kinderbuffet“ beim Mittagessen. In der Freizeitgestaltung bemalten die Schüler im Herbst die Pausenbänke und ließen so ihrer Kreativität freien Lauf.

Renate Lückl-Janisch und
& das Team der GTS



Elternverein Kirchbach



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es soll still werden…

…doch nicht bei uns in den Schulen, denn es wollen Feste gefeiert werden! Nicht nur zu Weihnachten, sondern das ganze Jahr wollen Kinderaugen zum Strahlen gebracht werden. Auch dieses Jahr durften wir bei Veranstaltungen der Gemeinde und der Eltern-Kind-Bildung unterstützen, das wiederum allen Kindern zugutekommt.

Der Zauber der Weihnachtszeit begann mit wunderbaren Advent-Geschichten von Dr. Gottfried Hofmann-Wellenhof.

Jedes Schuljahr ist besonders, immer wieder gibt es neue Ideen von Kindern und Eltern, Wünsche und Anliegen wollen gehört werden und sind uns wichtig. Das Lehrpersonal hat immer ein offenes Ohr für die Schüler.

Der Elternverein wird auch von Seiten der Marktgemeinde großartig unterstützt, in dem wir den beheizten Turnsaal für unsere beiden Flohmärkte nutzen dürfen.

Der **Baby- und Kinderflohmarkt** findet am **9. März 2024** und **12. Oktober 2024** von **8-12 Uhr** im **VS Turnsaal** statt.



Auch auf ein wunderbar gelungenes Faschingsfest in der Kirchbacher Halle blicken wir freudig zurück. Diesmal wurde das Fest von mehreren Vereinen gemeinsam organisiert, was den tollen Zusammenhalt in unserem wunderbaren Ort zeigt. Vielen Dank an so viele fleißige Helfer und Unterstützer. Wir freuen uns schon auf das kommende Faschingsfest, um mit euch gemeinsam den Faschingsausklang zu feiern!



Bis zum 13. Februar 2024 dauert es auch nicht mehr allzu lange, dann dürfen sich die Kinder wiederum auf ihre leckeren Krapfen freuen, die wir backfrisch zur Jause den Kindern und Lehrern in die Schule liefern.

Auch dieses Schuljahr hat wieder viele Veranstaltungen und Projekte zu bieten. So freuen sich die Volksschulkinder über den Bio-Bauernhof-Tag bei Familie Krisper, von dem sie mit tollen Erinnerungen nach Hause kommen und noch lange vom Milchmelken, Kräutersammeln, Hühnerstreicheln etc. erzählen. Auch beim Bienentag bei Familie Menzel gibt es viel zu erleben.

In der Mittelschule geht es auch flott voran mit diversen Projekttagen, der gemeinsamen Wien-Exkursion oder der Fahrt zur Berufsorientierung nach Feldbach. Natürlich wird auch der Schikurs vom Elternverein unterstützt.

Weihnacht ist wohl die schönste Zeit im Jahr, doch was wäre Weichnacht, wenn wir uns nicht unterstützen das ganze Jahr!

Beatrix Trummer
Obfrau

Pflegeheim Zerlach

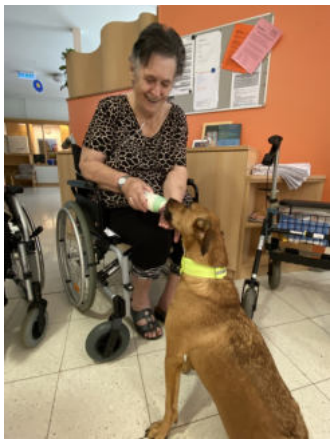
Ein weiteres Jahr in unserem Pflegeheim geht wieder dem Ende zu. Ein Jahr, das uns Ruhe, Ausgeglichenheit und Angstfreiheit gegeben hat. Ein Jahr, dass uns durchatmen hat lassen und uns Kraft und Energie geschenkt hat. Kraft und Energie, die wir in den letzten Jahren durch Corona immer wieder vermisst haben. Ein Jahr, das nach den Jahren der Herausforderungen uns wieder ein Stück weit Normalität leben lässt. Wir, die Bewohner und Mitarbeiter sind dankbar für dieses Geschenk. Wir können wieder ohne Angst gemeinsam mit Zuversicht und Freude in das nächste Arbeitsjahr gehen. Das Team ist ein Stück näher zusammengerückt und es hat wieder Stabilität erfahren, der Teamgeist ist stärker denn je. Auch für ein gutes Team wird es irgendwann schwierig, die Herausforderungen zu schaffen, wenn diese zu schwierig oder zu groß werden. Gute Kommunikation, Zusammenhalt, Wertschätzung und gegenseitiges Vertrauen waren die stärkenden Ankerpunkte.

Heimleiterin Frau Brigitte Pichler war in diesem Jahr in Bildungskarenz und hat sich nun entschlossen, zukünftig nicht mehr als Heimleitung für unser Haus zur Verfügung zu stehen. Sie möchte sich beruflich umorientieren. Uns bleibt nur, ihr danke und „Vergelt's Gott" für 17 Jahre an wertvoller Arbeit als Heimleitung im Haus zu sagen.

Ein Danke möchte ich aber auch an unsere interimistische Heimleitung Frau Gerti Haubenwallner sagen, die uns mit Einfühlungsvermögen, viel Hirn und Engagement durch das Jahr geführt hat und sie bleibt uns dankenswerterweise für ein weiteres Jahr als interimistische Heimleitung erhalten.

Unser Haus wäre nichts ohne unsere Bewohner mit ihren Angehörigen, die uns Anerkennung entgegenbringen, unsere Arbeit wertschätzen, loben und uns immer wieder zum Lachen bringen, die uns aber auch herausfordern und uns oft sehr selbstbestimmt den gemeinsamen Weg zeigen. Danke an alle Mitarbeiter, die sehr liebevoll, mit viel Geduld und Durchhaltevermögen diese Herausforderungen in ihren jeweiligen beruflichen Funktionen täglich annehmen. Auch wenn Sorge in der Coronazeit da war, ein Danke dem Vereinsvorstand für viel Verständnis. Der alte Vereinsvorstand wurde wieder neu gewählt: Obmann Anton Prödl, Obmann-Stv. Ernst Fink, Kassier Thomas Zach. Danke für eure ehrenamtliche und wichtige Arbeit für unser Haus und dass ihr kommt, wenn wir euch brauchen. Dem gesamten Vorstand danken wir für die Bereitschaft des Mittuns und Mitdenkens.







Das Pflegeheim wird regelmäßig von verschiedenen Tieren besucht oder einige leben sogar hier. Alle zwei Wochen besucht uns ehrenamtlich „Sunny", ein geprüfter Therapiehund von Frau Gabriele Schmidt. Sunny ist die Freude und ein Lichtblick unserer Bewohner. Um der Langeweile und der Einsamkeit zu entrinnen, brauchen die meisten unserer Bewohner immer wieder Abwechslung vom Alltag durch Aktivierung und da sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

In diesem Jahr musste auch im Haus einiges überprüft, erneuert, renoviert oder neu installiert werden. Dies ist auch wichtig, um weiterhin auf dem neuesten Stand der Technik, Medizin und Sicherheit zum Wohle unserer Bewohner und Mitarbeiter zu bleiben.
Der Großteil unserer Bewohner und Mitarbeiter kommt aus der näheren Umgebung und das Pflegeheim ist ein wichtiger Arbeitgeber, vorwiegend für Frauen aus der Region.

Ich wünsche uns auch für das nächste Jahr die Freude, den Zusammenhalt und die Motivation im Team und dass das Pflegeheim Zerlach für viele Menschen ein Zuhause ist oder für kommende Menschen ein Zuhause wird.

Barbara Derler
Pflegedienstleitung

Rotes Kreuz Kirchbach

Das Ende des Jahres lädt wieder einmal dazu ein, die Highlights der letzten Monate Revue passieren zu lassen. Und so wird einem bewusst, was im letzten Jahr wieder alles geleistet werden konnte. Nicht nur im Bereich des Rettungsdienstes, auch im Blutspendedienst, bei der Hauskrankenpflege und der Jugend konnte heuer wieder Großartiges erreicht werden.

So erinnern wir uns an einen gemeinsamen Übungstag, an dem unsere Sanitäter ihr Wissen auffrischen und festigen konnten. Auch einige Jugendliche unterstützten uns dabei und konnten dadurch etwas Rettungsdienst-Luft schnuppern. Geübt wurde zum einen der richtige Umgang mit medizinischen Geräten und die Interpretation der erhaltenen Daten und zum anderen die notärztliche Assistenz, um im Ernstfall einen reibungslosen Ablauf garantieren zu können. Zum Abschluss des Tages bekamen alle Anwesenden eine Einweisung in den richtigen Umgang mit einem Feuerlöscher und durften dies auch praktisch erproben.



Ein weiteres Highlight dieses Rot-Kreuz-Jahres war sicherlich der gemeinsame Helferausflug im Frühjahr. Dieser startete mit einer spannenden Draisinenfahrt im Burgenland und konnte am Ende des Tages bei einem Heurigen in Rust in gemütlicher Runde ausklingen, wodurch er bei allen in schöner Erinnerung blieb.
Besonders stolz sind wir heuer auf unsere Jugendlichen, die bei den Erste-Hilfe-Bewerben wieder großartige Leistungen erzielen konnten und auch bei den zahlreichen Jugendstunden ihr Engagement zeigten. Hanna Büchsenmeister und Miriam Kaufmann erreichten beim Bezirksbewerb in der Kategorie Gold hervorragenderweise den ersten und zweiten Platz und die Gruppe Kirchbach Mini 1 konnte ebenso wieder den Sieg mit nach Hause nehmen. Auch beim Landesbewerb konnte Hanna Büchsenmeister ihren Titel als Landesmeisterin verteidigen. Die Gruppen Kirchbach Mini 1 und Kirchbach-Feldbach-Mix setzten ebenfalls ihre Siegesserie fort, sie belegten die Plätze eins und zwei. Gefeiert wurden die großartigen Erfolge aller Gruppen natürlich mit ausreichend Eis, Steckerlbrot und einer Übernachtung auf der Dienststelle sowie einem Ausflug zum Gokartfahren.
Am Ende des Jahres wird wieder die alljährliche Friedenslicht-Aktion stattfinden, bei der die Jugendlichen an Heiligabend durch die Gemeinde gehen und das Friedenslicht zu den Häusern bringen. Bei Interesse bitten wir Sie, eine Kerze bereit zu halten. Zusätzlich kann das Licht auch auf der Rot-Kreuz-Dienststelle selbst abgeholt werden.



Die Hauskrankenpflege leistete dieses Jahr ebenso wieder eine Vielzahl an Arbeitsstunden für die bestmögliche Betreuung pflegebedürftiger Menschen in unserer Gemeinde. So konnten im letzten Jahr 109 Personen betreut und gepflegt werden. Dies ergibt insgesamt 11 626 geleistete Hausbesuche. Eine große Zahl, für die wir herzlich DANKE sagen!

Auch unsere freiwilligen Mitarbeiter im Blutspendedienst dürfen dieses Jahr wieder stolz auf ihre Arbeit sein. So konnten im letzten Jahr vier erfolgreiche Blutspendetermine abgehalten werden, an denen insgesamt 213 Menschen Blut spendeten. Blutspenden ist ein einfacher Weg, mit dem jeder Einzelne Leben retten kann! Wir bauen also auch im kommenden Jahr auf Ihre Bereitschaft und freuen uns über jeden Besuch!

Abschließend bleibt zu sagen, dass wir unbeschreiblich dankbar für all unsere Mitarbeiter und die unzähligen geleisteten ehrenamtlichen Stunden sind. Wir sind bereits gespannt, was das nächste Jahr für uns bereithält und freuen uns auf ein weiteres ereignisreiches Jahr 2024.

Team Rotes Kreuz Kirchbach

Polizeiinspektion Kirchbach

Die Polizisten der Polizeiinspektion Kirchbach laden zum „Coffee with Cops“ ein.

GEMEINSAM.SICHER mit unserer Polizei

POLIZEI

Wann: 12. Jänner 2024, von 9 bis 11 Uhr

Wo: Marktgemeindeamt Kirchbach-Zerlach

Das Ziel dieser polizeilichen Initiative ist es, bei einer zwanglosen Tasse Kaffee mit den Menschen in näheren Kontakt zu treten. Durch einen unkomplizierten Austausch auf neutralem Boden, in diesem Fall dem Marktgemeindeamt Kirchbach-Zerlach, sollen Barrieren und Vorurteile abgebaut werden.

Coffee with Cops



Nach einem Kaffee mit uns sieht die Welt gleich sicherer aus.

FF Breitenbuch

Liebe Bevölkerung der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach!

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch sowie im Namen aller Feuerwehrkameraden darf ich Ihnen einen kurzen Rückblick über das bald abgelaufene Jahr 2023 präsentieren.

Jugend

Die Jugend kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Beim diesjährigen Wissenstest in Trautmannsdorf durften sechs Jugendliche sowie drei Quereinsteiger aus unserer Wehr ihr Können unter Beweis stellen und erhielten dafür ihre verdienten Abzeichen. Riesigen Erfolg hatte heuer unsere Feuerwehrjugend gemeinsam mit den Jugendlichen der FF Ziprein. So konnten mehrere Pokale bei den Bewerben in den vordersten Rängen erkämpft werden. Ein historischer Tag war der 9. Juli 2023 beim Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Voitsberg. Die unzählige Übungs- und Vorbereitungszeit wurde schlussendlich mit dem Landessieg in der Wertung Silber/gemischt belohnt. Ein großes Danke gilt hier der Feuerwehr Ziprein für die gute Zusammenarbeit und Kameradschaft.

Leistungsabzeichen

Beim diesjährigen Sanitäts-Leistungsbewerb in Oberdorf am Hochegg konnten gleich 10 Feuerwehrsanitäter ihr erlerntes Wissen unter Beweis stellen und erhielten für ihre Leistung neun Abzeichen in Bronze und ein Abzeichen in Silber.





Einsätze, Übungen & Ausbildung

Das Jahr 2023 war ein einsatzreiches Jahr für unsere Feuerwehr. So mussten wir nicht nur zu Brandeinsätzen ausrücken, sondern wurden auch zu den zunehmenden technischen Einsätzen gerufen. Anfang August haben uns die starken Regenfälle im und um unser Gemeindegebiet sehr gefordert.
Durch zahlreiche Übungen und zeitintensive Ausbildungen sind wir gut gerüstet und rund um die Uhr einsatzbereit.

Feierlichkeiten

Eine große Ehre war es uns heuer auch, dass wir nicht nur bei den Hochzeiten unserer Feuerwehrkameraden dabei sein durften, sondern auch, dass unser „Feuerwehrstorch“ mehrmals bei jungen Familien landete.
Stolz durften wir unserem ältesten Feuerwehrmitglied zum 90. Geburtstag gratulieren. Auch auf diesem Wege wünschen wir Herrn Georg Suppan nochmals alles Gute.



Im Namen aller Feuerwehrkameraden der FF Breitenbuch danken wir für Ihre Verbundenheit zu unserer Feuerwehr und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024!

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unserer Webseite unter:
www.ff-breitenbuch.at
Hier können Sie das heurige Feuerwehrjahr nochmal Revue passieren lassen und alle aktuellen News und Informationen der FF Breitenbuch erfahren.

Mit den besten Grüßen für die Zukunft!

HBI Otmar Fink

FF Kleinfrannach

Übungen und Einsätze
Wir sind stets bemüht, für schnelle und verlässliche Hilfe in Notsituationen zu sorgen – 24 Stunden am Tag, das ganze Jahr hindurch. Damit im Einsatzfall sicher gehandelt werden kann, sind jährlich eine Vielzahl an Ausbildungs- und Übungsstunden in den verschiedensten Bereichen (Atemschutz, Brand, Funk etc.) notwendig.

Im vergangenen Jahr wurden wir wieder zu einigen Brandeinsätzen, Verkehrsunfällen und sonstigen technischen Einsätzen alarmiert. In den Sommermonaten waren diese, aufgrund der vielen Unwetter mit starken Regenfällen, vor allem Unwettereinsätze. Dabei stand neben dem Befreien der Straßen vor allem das Auspumpen von Kellerräumlichkeiten im Mittelpunkt.



Schwere Verkehrsunfälle gehören in ganz Österreich zu den häufigsten Gründen für Feuerwehreinsätze. In unserer Region passieren diese leider regelmäßig an ein paar wenigen Hotspots. Einer dieser Hotspots ist die Kreuzung der L247 (Frannach <-> Mitterlabill) und der L215 (Manning <-> Ziprein). Aus unterschiedlichen Gründen geschahen dort in der Vergangenheit immer wieder teils sehr schwere Verkehrsunfälle, wie auch im vergangenen Jahr. Dies soll sich zukünftig aber durch eine verkehrstechnische Änderung verbessern.

Wettkampfgruppe – Landessieger Bronze A 2023
Im heurigen Jahr startete die Saison für unsere Wettkampfgruppe in gewohnter Weise bereits im Frühjahr mit einigen Kuppel-Cups, die aufgrund von Personalmangel in unterschiedlichen Besetzungen in Angriff genommen wurden. Gleiches galt auch bei den einzelnen Bereichleistungsbewerben. Der Fokus lag parallel zu den Bewerben aber auf konzentrierten Trainings, die zumeist in Originalbesetzung absolviert werden konnten.

Als Highlight der Saison fand im Juni der Landesfeuerwehrleistungsbewerb der Steiermark in Köflach statt. Ca. 400 Bewerbsgruppen fanden den Weg in die Weststeiermark. Die Kameraden unserer WKG erfüllten sich dort ihren großen Traum und holten den Landessieg in der Königsdisziplin Bronze A. Nach einigen Podestplätzen in den vergangenen Jahren konnte nun die ersehnte Goldmedaille mit nach Hause genommen werden. Als Draufgabe wurde zudem der 3. Rang im Parallelbewerb Bronze A erreicht.



Wir bedanken uns auch auf diesem Weg nochmals sehr herzlich bei unserer ganzen Feuerwehrfamilie für die großartige Unterstützung während der Wettkampfsaison und den herzlichen Empfang nach dem Landessieg sowie bei allen für die unzähligen Gratulationen!

Ferienspaß-Aktion
Die mittlerweile traditionelle Ferienspaß-Aktion der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach machte auch heuer wieder bei unserem Rüsthaus Halt. Jugendwart LM d. F. Bernd Thiebet hat mit seinem Team wieder ein großartiges Programm vorbereitet und konnte Begeisterung bei den teilnehmenden Kids auslösen. Wir bedanken uns nochmals für die zahlreiche Teilnahme und hoffen, dass wir die Kinder bald in unseren Reihen begrüßen dürfen!

Vorgemacht haben den Eintritt in die Feuerwehr im vergangenen Jahr JFM Lara Marbler und JFM David Kurzmann. Beide waren in den letzten Jahren immer mit viel Freude beim Ferienspaß dabei und sind seit Juni 2023 nun offizielle Mitglieder der FF Kleinfrannach. Gemeinsam mit JFM Selina Marbler und JFM Simon Donner bilden sie die Feuerwehrjugend unserer Wehr. Vielen Dank für euer Engagement!

16. Vulkanland-Kuppel-Cup mit anschl. Frühlingsfest
Am 13. April 2024 laden wir zum 16. Vulkanland-Kuppel-Cup in die neu renovierte Kirchbacher Halle. Anschließend an den Kuppel-Bewerb findet wieder das traditionelle Frühlingsfest statt. Die Top-Live-Band EGON7 wird ab ca. 21 Uhr für beste Unterhaltung sorgen. Neben den Bewerbsgruppen laden wir auf diesem Weg auch die Gemeindebevölkerung sehr herzlich zu diesem Event ein!

Frohe Weihnachten und ein schönes, glückliches Jahr 2024 wünscht die FF Kleinfrannach!

HBI Johann Platzer
Bericht: Markus Stradner

FF Ziprein

Geschätzte Bevölkerung der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach!

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ziprein sowie im Namen aller Feuerwehrkameraden möchte ich Ihnen einen kurzen Tätigkeitsbericht über das Jahr 2023 geben.

Viele Ereignisse liegen hinter uns und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr waren und sind auch weiterhin 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr zu unzähligen Einsätzen freiwillig und unentgeltlich zu jeder Tages- und Nachtzeit für das Wohl der Gemeindebürger unterwegs. Wir führen regelmäßig Übungen durch und nehmen an zahlreichen Bewerben und Weiterbildungen teil.

2023 mussten die Kameraden der FF Ziprein zu zahlreichen Brand- sowie technischen Einsätzen ausrücken.













Jugend, auf die wir stolz sind!
Auch unsere Jugend hat sich erfolgreich weitergebildet und das Jugendleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold erreicht.

Die gemischte Gruppe Breitenbuch-Ziprein war beim Feuerwehrjugendlandesbewerb Steiermark 2023 nicht zu schlagen.

Die Jungflorianis erreichten in der Kategorie Silber gemischt den 1. Platz und somit den Landessieg, worauf wir sehr stolz sind.

Die Freiwillige Feuerwehr Ziprein wünscht allen Gemeindebürgern ein erfolgreiches neues Jahr sowie Gesundheit für 2024!

HBI Franz Prutsch

FF Kirchbach

Geschätzte Gemeindebevölkerung! Liebe Jugend!

Für die FF Kirchbach geht ein ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr zu Ende.

Veranstaltungen: Jahreshauptversammlung, Maibaumaufstellen, Frühschoppen, Kastanienbraten mit Bertl´s Grillspezialitäten, Wandertag, Weihnachtsfeier sowie zahlreiche Besuche der Kindergarten- und Schulkinder („Hallo Auto“ VS Kirchbach, Zivilschutztage MS Kirchbach)





130 EINSÄTZE: davon **27** mit Sirenenalarmierung, **103** mit stillem Alarm (Kanalreinigung, Straßenreinigung, Wasserversorgung, Unwetter).
10 MONATS-/GESAMTÜBUNGEN: zusätzlich wurden eine Vielzahl an Gruppenübungen (ATS, MRAS, Maschinisten, Sanität) durchgeführt.
31 KURSE/LEHRGÄNGE an der FWZS Lebring:
Die Kameraden haben in diesem Jahr 45 Urlaubstage in ihrer Freizeit aufgewendet.

LEISTUNGSPRÜFUNGEN
Sanitätsleistungsprüfung in Bronze:
Martina Auer-Gschiel, Sabrina Pierer, Markus Plaschg
Atemschutzleistungsprüfung in Bronze:
Sabrina Pierer, Fabio Stolzer
In Silber:
Manuel Pucher, Michael Hammer, Martin Fröhlich, Michael Wurzinger
An dieser Stelle möchten wir unsere Kameraden **Michael Hammer** zur Ernennung zum Abschnittsbeauftragten für Atemschutz und **Florian Schaden** zur Ernennung zum Abschnittsbeauftragten für Menschenrettung und Absturzsicherung gratulieren. Neuer Atemschutzwart der FF Kirchbach wird **Michael Wurzinger.** Ein aufrichtiges DANKE für die Bereitschaft diese verantwortungsvollen und sehr zeitintensiven Aufgaben zu übernehmen.
Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze:
Jakob Ettl, Michael Leitgeb, Florian Schaden und Christian Sommer
Branddienstleistungsprüfung in Bronze:
Martina Auer-Gschiel
Technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze:
Jakob Ettl, Martina Auer-Gschiel, Michael Leitgeb, Martina Maier, Sabrina Pierer, Christian Sommer, Michael Wurzinger *sowie Jochen Felgitscher, Leon Müller und Manuela Reiter (FF Edelstauden)*
In Silber: Helmut Sommer *sowie Paul Schriebl (FF Edelstauden)*
Ein herzliches Dankeschön an ABI Manfred Kaufmann für die Ausbildung, Paul Schriebl für die Organisation und an die Kameraden der FF Edelstauden für den guten Zusammenhalt in der gesamten Vorbereitungszeit. Weiters ein DANKE an unsere Ergänzungsteilnehmer der Silber-Gruppe: Herbert Maier und die Kameraden aus Edelstauden Manfred Kaufmann, Martin Baumhackl und Peter Baumhackl (alle 4 haben bereits THLP Gold).

UNSERE JUGEND
Ein weiterer großer Dank gebührt unseren Jugendbetreuern Erich Reicht und Helmut Sommer für die hervorragende Ausbildung unserer derzeit **22 Jugendlichen!**

- **Wissentestspiel in Silber:** Dennis Hammer, Julia Moser, Fabian Wagner
- **Wissentest in Bronze:** Maximilian Ettl, David Frieß, Marcel Beiler, Riccardo Meier, Valentina Moser, Alice Pucher, Anabel Reicht
- Baumpflanzaktion Bereich Feldbach
- Steirischer Frühjahrsputz
- **Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerb** in Bairisch Kölldorf (Feldbach), in Penzendorf (Hartberg), in Takern II (Weiz) und in Ilz (Fürstenfeld)
- **Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb** Voitsberg
- „Kinder Ferienspaß“
- Saisonabschlussfeier



mit Übernachtung im Feuerwehrhaus Manning
- Übernachtungsparty/ Abschlussgrillen im Feuerwehrhaus

Jugend-Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold:
Jakob Ettl



Nach dem erfolgreichen Absolvieren der Grundausbildung und Funk-Grundausbildung möchten wir **Christian Sommer** im aktiven Dienststand der FF Kirchbach begrüßen.



JUBILARE
Herzliche Gratulation an unsere Kameraden zu ihren runden Geburtstagen:
50. Geburtstag:
Helmut Krautwaschl-Stolzer, Johannes Graßmugg
30. Geburtstag:
Sabrina Pierer

TOTENGEDENKEN
In stillem Gedenken an unsere vorausgegangenen Kameraden & Patinnen:
EHLM Johann Schuchlenz
† 24.03.2023
PATIN Aloisia Mayer
† 30.10.2023

Zum Abschluss möchte ich mich als Kommandant der FF Kirchbach bei allen Kameraden sowie unserer Jugend bedanken und euch zu euren Erfolgen sehr herzlich gratulieren!

Das Jahr 2023 hat uns allen viel abverlangt, egal ob im Hinblick auf die Veranstaltungen, Übungen oder die Vorbereitungen auf die Leistungsprüfungen und Bewerbe.

DANKE für eure Bereitschaft euch in eurer Freizeit weiterzubilden und andere auszubilden! **DANKE** für die Kameradschaft und den guten Zusammenhalt! **DANKE** auch an unsere Familien für das Verständnis und die immerwährende Unterstützung!

HBI Manuel Pucher
LM d.V. Martina Maier

Friedenslichtaktion der FF Jugend Kirchbach am 23.12.22023 von 9-12 Uhr beim Rüsthaus Kirchbach.

Schützenrunde Kittenbach

Auch dieses Jahr konnten wir am 4. März 72 Teilnehmern beim **Preisschnapsen** einen unterhaltsamen und spannenden Nachmittag bieten.

Bei der am 18. März stattfindenden Jahreshauptversammlung waren 88 Mitglieder dabei, um über alle Belange des Vereins auf den neuesten Stand zu kommen.

Beim **Faustfeuerwaffencup** vom 14. bis 16. April durften wir 125 Schützen begrüßen, die Teilnahme von vielen verschiedenen Schützenvereinen bestätigt den Erfolg dieser Veranstaltung.

Eine tolle Veranstaltung war auch wieder der **Ferienspaß 2023 der SR-Kittenbach** – viele Kinder im Alter zwischen 5 und 15 Jahren waren gekommen, um sich im Dreikampf zu messen. Nach dem Bewerb gab es für die Kinder eine Pizza-Jause und Urkunden.

Das diesjährige **Kastanienbraten** sowie die **Vereinsmeisterschaft** rundeten das Jahr 2023 ab.
Den größten sportlichen Erfolg bei den Stockschützen hatte die SR-Kittenbach bei den Senioren Ü50.



Die Unterligameisterschaft in Passail wurde gewonnen und bei der Landesmeisterschaft wurde der 4. Platz erreicht. Die Schützen waren: Josef Gritsch, Peter Eberl, Peter Nusshold, Johann Zenz und Peter Zechner.

Erstmals wurde ein Kastanienbraten veranstaltet, neben köstlichen Kastanien und selbstgemachten Broten gab es natürlich auch einen Schilchersturm.

Vorschau Termine 2024
9. März: Preisschnapsen
16.-17. März:
Jagdliches Schießen
12.-14. April:
Faustfeuerwaffencup
22. Juni: Stocksportturnier Vulkanlandcup

Für unsere kleinen Gäste wurde in der großen Stocksporthalle eine Hüpfburg aufgebaut
Trotz regnerischem Wetter kamen viele Gäste, sodass wir diese Veranstaltung nächstes Jahr wieder machen werden.

Die SR-Kittenbach bedankt sich bei allen Besuchern unserer Veranstaltungen und wünscht eine besinnliche Adventzeit und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024.

Josef Gritsch
Obmann

Die Gemeindebäuerin

Die Bäuerinnen.



Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und es ist eine gute Tradition, in der letzten Ausgabe einen Rückblick unserer Aktivitäten aufzuzeigen.

Unser Ausflug führte uns heuer in die Bundeshauptstadt nach Wien. Am 17. Juni konnten wir das neu eröffnete Parlament in Wien bestaunen. NR Dr. Agnes Totter gab uns einen Einblick in ihre Arbeit. Nach dem Mittagessen hatten wir eine Führung in der Zuckerlwerkstatt. Es war beeindruckend zu sehen wie die Zuckerl hergestellt werden. Beim Buschenschank Thaler in Bad Waltersdorf ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Weiters organisierten wir wiederum einen Kochkurs, diesmal zum Thema „Burger & Co“. Seminarbäuerin Maria Leßl gab uns gute Tipps, viele Ideen und wir genossen die köstlich zubereiteten Burger in unterschiedlichen Variationen. Das Interesse an diesem Kochkurs war so groß, dass wir einen 2. Kurstermin organisierten. Danke an alle, die teilgenommen haben.

Eine bei den Kindern beliebte Veranstaltung anlässlich des Welternährungstages am 16. Oktober ist unser Besuch der 2. Klassen in der Volksschule.

Dabei versuchen wir den Kindern die Landwirtschaft näher zu bringen. Es ist mir besonders wichtig aufzuzeigen, welch hochwertige und wertvolle Lebensmittel wir in unserer unmittelbaren Umgebung produzieren. Gerade in Zeiten des Klimawandels wird es immer wichtiger, unsere Umwelt durch kurze Transportwege zu schonen. Ich hoffe, dass die Regionalität in Zukunft noch wichtiger und mehr wertgeschätzt wird.

Ich möchte mich bei all jenen bedanken, die das Angebot unserer Kurse nutzen, die bei unserem Ausflug dabei waren und mit guter Laune diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht haben.

Wir werden uns bemühen, auch im nächsten Jahr einige interessante Veranstaltungen zu organisieren und diese auch rechtzeitig in den Amtlichen Mitteilungen bzw. in der Cities-App zu veröffentlichen.

Euch allen wünschen wir eine schöne Adventzeit, gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Karin Prödl & das Team der Gemeindebäuerinnen







Bücherei

Endlich hatten wir wieder ein „normales“ Jahr und die Kinder konnten uns aufs Neue in der Bücherei besuchen! Die Volksschulklassen kommen regelmäßig und holen spannende oder lustige Bücher, die sie beim Lesen- und Schreibenlernen unterstützen. Es gibt einige „Bestseller“, die wiederholt ausgeliehen und von Einem zum Anderen weitergereicht werden. Unsere begnadete Vorleserin Brigitte schafft es immer wieder, die Kleinen mit ihren lebendig vorgetragenen Geschichten zu fesseln.

Im Dezember werden – wie im vorigen Jahr – jeden Adventmittwoch am Nachmittag Vorlesegeschichten in der Bücherei zu hören sein.

Dass wir die Gemeinschaftsspiele im August wegen Schlechtwetters in den Magnolienbaum verlegen mussten, hat dem Spaß der Kinder keinen Abbruch getan. Einige alte Spiele, die ihre Eltern noch gerne gespielt haben, wurden wiederentdeckt. Das Kipferlessen ohne Zuhilfenahme der Hände und das Sackhüpfen wurden zu Favoriten erklärt.

Finsternis rundherum, ein Lagerfeuer mit einem Kessel voll Zaubertrank, geheimnisvolle Düfte, undeutliche Gestalten und schaurige Geschichten bildeten den Rahmen der „Geschichten und Mythen über das Wissen von Hexen und Zauberern“. So nannte sich der Abend im August, den die Mitarbeiter der Öffentlichen Bücherei mit mehr als 20 Kindern und ihren Eltern auf dem Weg zur Wiese beim Kirchbacher Spielplatz gestalteten. Zuerst eine lustig-gruselige Geschichte, dann Basteln eines alt-ägyptischen Skarabäus-Amuletts und eines Hexenbesens aus Birkenreisig, Spiele um das Feuer und Verkostung des „Zaubertranks“ haben bei allen einen schaurig-wohligen Eindruck hinterlassen.





ÖFFENTLICHE BÜCHEREI
KIRCHBACH-ZERLACH


Foto: Lesezentrum Graz

Lesungen mit Gernot Stocker über die interessante und anstrengende Arbeit als Krankenpfleger und Theodora Bauer, die eine eigene Literatursendung im Servus-TV gestaltet, ergänzten das Programm.

Gegen eine Jahresgebühr von nur 10 Euro können Bücher entlehnt werden, Kinder bezahlen nichts.
Der Buchbestand wird laufend ergänzt und erneuert, wir sind auch offen für Bücherwünsche von allgemeinem Interesse.

Seit einem Jahr gibt es die Bücherei auch online: über die Homepage der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach oder die eigene Website unter www.buecherei-kirchbach-zerlach.at

Die Bücherei-Homepage wurde von Mag. Ilse Jahrmann als Abschlussarbeit ihrer Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin eingerichtet. Im Rahmen der Herbsttagung des Lesezentrums Graz würdigte die Bildungsdirektion des Landes Steiermark diese Arbeit.

Ilse Jahrmann

Öffnungszeiten

Sonntag: 9-11 Uhr
Mittwoch: 15-17 Uhr
Freitag: 18-20 Uhr

Berg- und Naturwacht

Unsere Hauptaufgabe liegt derzeit immer noch darin, Riesenbärenklau aufzuspüren und nachhaltig zu entfernen. Es wird wohl noch ein paar Jahre dauern, bis er in unserem Gebiet entlang der Schwarzau endgültig ausgerottet ist. Wir bitten dabei auch um Mitarbeit aller, die diese Pflanze irgendwo entdecken und einem Mitarbeiter der Berg- und Naturwacht melden. Bei allen anderen unerwünschten „Einwanderern“ wie Drüsigem Springkraut, Kermesbeere oder Staudenknöterich sind die jeweiligen Grundbesitzer gefordert, diese nicht überhandnehmen zu lassen.



Die Beteiligung an der „Aktion Saubere Steiermark“ hat schon Tradition und wird weitergeführt werden.

Wir kümmern uns um die Vogelnistkästen rund um den Bergwacht-Pavillon und am Schwarzau-Ursprung, d.h. sie werden im Februar ausgeputzt und repariert. Wir hoffen auch, dass die Fledermauskästen am Waldrand eifrig benutzt werden.

Der Kirchbacher Energieweg führt über den Naturlehrpfad hinauf am Bergwacht-Pavillon vorbei in den Wald, viele Spaziergänger und Wanderer begehen ihn.



Hin und wieder müssen wir bei unserer Rastbank am Waldrand übermäßigen Müll entfernen und diverse Vandalenakte rückgängig machen, wie das Einritzen von Nazi-Symbolen ins Holz oder Brandspuren am Tisch. Trotzdem freuen wir uns über den regen Besuch und werden den Platz noch ausbauen.

In diesem Jahr haben wir heuer im August im Rahmen des „Ferienspaß daheim“ Kinder als „Wiesendetektive“ eine blumenreiche Wiese erforschen lassen und aus den dort entdeckten Wildkräutern mit viel Spaß und Einsatz Kräutersalz hergestellt.
Und nicht nur das, den Buben bereitete es großen Spaß, grüne Heuschrecken zu fangen und im Wald ihrem Entdeckerdrang freien Lauf zu lassen.

Wir freuen uns, dass sich drei neue Berg- und Naturwächter in diesem Jahr unserer Gruppe angeschlossen haben und wünschen uns in Zukunft noch viele mehr.

Ilse Jahrmann

Schwimmverein Familienbad Kirchbach

Im Jahre 2023 bekam Kirchbach ein neues schönes Familien-Schwimmbad und auch einen neuen Verein:
den „Schwimmverein Familienbad Kirchbach“.
Der Zweck ist die Förderung des Schwimmsports wie z.B. die Organisation von Schwimmkursen. So wurden heuer schon 2 Kraulkurse angeboten, die große Nachfrage fanden. Außerdem wurde auch die Möglichkeit geschaffen, dass Mitglieder außerhalb der Öffnungszeiten – unter bestimmten Auflagen – das Bad nutzen dürfen.
Der Vorstand des Vereins: Obmann Dr. Werner Jahrmann, Obmannstv. Dr. Alois Doppan, Kassierin Eva Rauch, Kassierstv. Philipp Rauch, Schriftführer David Reicht, Schriftführerstv. Anna Schmid
Wir haben bereits 61 Mitglieder, die schon eifrig die Schwimmmöglichkeiten in der Badesaison nutzten und mithalfen, das Bad zu beleben.

Werner Jahrmann



Werbekreis Kirchbach

Auf Einladung von Herrn KommR Michael Leier – Inhaber vom Betonwerk Leier in Glatzau – nahmen zahlreiche Unternehmer an einem 2-tägigen Betriebsbesuch in Ungarn teil.

Nach einer 3-stündigen Busfahrt nach Jánossomorja, dem Firmenstandort in Ungarn, wurden wir mit einem reichhaltigen Frühstück begrüßt. Nach der Werksbesichtigung mit Thomas Ebner – CEO der Leier-Gruppe mit 2800 Mitarbeitern an 40 Standorten – war die nächste Station in der Stadt Györ, wo wir die Leier City bestaunen durften. So wird dieser Gebäudekomplex genannt, der durch die umfassende Sanierung einer ehemaligen Kaserne zu einem beeindruckenden Geschäfts-, Büro- und Wohngebäude umfunktioniert werden konnte, allerdings hat man die ursprüngliche Außenfassade bewusst erhalten.
In unmittelbarer Nähe erhielten wir auch einen Einblick in das Autohaus Leier mit angeschlossenem Fitnesscenter.

Nach Bezug des Hotels und einem reichhaltigen Abendessen im Hotel Kristall besuchten wir die Stadt Györ und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Am zweiten Tag stand eine Betriebsbesichtigung des Audi Werks mit 12.000 Mitarbeitern und der Leier Maschinenbaufabrik in Acs auf dem Programm. Es folgte ein gemütlicher Spaziergang in Györ mit anschließendem Mittagessen, danach traten wir mit beindruckenden Bildern und angenehmen Gesprächen die Heimreise an.
Wie alle Jahre veranstaltet der Werbekreis Kirchbach in Kooperation mit dem Wirtschaftsbund am **8. Dezember** den schon traditionellen **Christkindlmarkt** am Marktplatz. Unternehmer und Hobbykünstler stellen ihre weihnachtlichen Produkte aus und beim gemütlichen Beisammensein mit Musik, Speis und Trank werden wir auf Weihnachten eingestimmt.



Die **„Kirchbacher Gutscheine“** kann man mittlerweile als eine Erfolgsgeschichte bezeichnen, denn sie werden von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Dafür sage ich herzlichen Dank! Die Region und die Unternehmer werden dadurch gestärkt, wertgeschätzt und somit auch Arbeitsplätze in der Region gesichert, was für viele auch eine erhöhte Lebensqualität und Stressreduktion durch kurze Arbeitswege bedeutet.

Franz Krisper
Obmann Wirtschaftsbund Kirchbach
Obmann Werbekreis Kirchbach

Seniorenbund Kirchbach

Herzlich willkommen im Seniorenbund Kirchbach! Wir möchten euch einige Ausflüge und Fahrten aus unserem Programm vorstellen, denn es ist uns wichtig, dass wir im Laufe des Jahres uns immer wieder treffen und gesellige gemeinsame Stunden verbringen können.

Wir organisierten einen Mutter-Vatertagsausflug, bei dem es nach Straden ging und nahmen am Bezirkswandertag in Leitersdorf teil. Im Juni fuhren wir zum Freilichtmuseum Stübing, im Juli ging es dann zum Brandluckner-Huabntheater mit Bratlbuffet vor Vorstellungsbeginn. Im August fuhren wir für 5 Tage nach Uderns im Zillertal mit Zwischenstopp bei den Krimmler Wasserfällen, einer Oldtimer-Rundfahrt auf der Zillertaler Höhenstraße, einem Ausflug zum Achensee und Karwendel. Im September ging es zu den Stoakoglern nach Gasen und unsere Abschlussfahrt führte uns zu einem gemütlichen Zusammensein bei einem Entenschmaus im Gasthof Rabenbräu nach Neustift.
Wir feiern auch unsere Ehejubiläumspaare und alle runden Geburtstage.
Um das Jahr gut ausklingen zu lassen und sich auf Weihnachten einzustimmen, hatten wir im Dezember noch eine vorweihnachtliche Feierstunde im Gasthof Kickmaier.

Theresia Sommer



MMK Kirchbach





Die Marktmusikkapelle Kirchbach blickt auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Den ersten Höhepunkt im April bildete das **Jubiläumskonzert am Palmwochenende**. Zum fünfzigsten Mal durfte die MMK zum Osterwunschkonzert einladen. Dieses Jahr sollte vieles anders sein. Optisch überraschte das Orchester in elegantem Schwarz gekleidet, anstatt der gewohnten Musikertracht. Erstmals bestand die ausgewählte Konzertliteratur aus einem einzigen Genre – der Filmmusik, dennoch gelang es, ein abwechslungsreiches und hollywoodreifes Konzert zu konzipieren. Bekannte Melodien wie der traditionelle Florentiner Marsch, Dirty Dancing oder Bugs Bunny, aber auch Ausschnitte aus großen Kinomomenten wie Moment for Morricone, Fluch der Karibik oder The Greatest Showman konnten zahlreiche Konzertbesucher mitreißen und begeistern. Für frische Akzente auf der Konzertbühne sorgte das Jugendblasorchester der Musikschule. Das 50. Osterwunschkonzert war ein wundervoller, musikalischer Hörgenuss, dargeboten von 60 (!) Musikern, die gemeinsam eine Klangwolke aus Film- und Fernsehmelodien entstehen ließen.

Annakirtag

Regen bringt Segen, besonders beim Annakirtag. Ganz im Zeichen der Neueinkleidung stand das heurige Annafest. Alle Mitglieder wurden mit schwarzen MMK-Logo T-Shirts, dankenswerterweise gesponsert von der Firma AMT mit Geschäftsführer Alois Lampl, ausgestattet. Besonders erstrahlten die Marketenderinnen in ihren neuen Dirndln, welche am Sonntag beim Festgottesdienst gesegnet wurden. Die Damen der ersten Reihe marschieren nun in einer wunderschönen oststeirischen Festtagstracht, die für optischen Aufputz bei jeder Ausrückung sorgen wird. Herzlichen Dank allen Festbesuchern, die dem Ruf des Berges wieder gefolgt sind.

Jugendtag

Erstmals organisierten unsere Jugendreferenten einen Jugendtag für alle Jungmusiker. Außermusikalische Aktivitäten sind besonders wichtig für das Miteinander, den Austausch, die Kommunikation und das Wohlfühlen in unserem Verein. Man hat die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen, voneinander zu erfahren und gemeinsame Ziele bzw. Wünsche zu formulieren. Der Nachmittag führte zur Schokoladenfabrik Zotter, wo keine süßen Wünsche offen blieben. Den Abschluss bildete die Einkehr beim Buschenschank, wo noch aufgespielt und gefeiert wurde.

Austropop Konzert

„Probenarbeit ist dann besonders effektiv, wenn man klar auf ein Ziel hinarbeitet“, so lautet eine wichtige Devise unseres Kapellmeisters Gerhard Absenger. Deshalb entschied sich das Kapellmeisterteam für ein Konzert der österreichischen Art im heurigen Herbst. Am Vorabend des Nationalfeiertages öffnete erstmals die FF Breitenbuch die Pforten ihrer Festhalle und wir durften darin konzertieren. Der Melodienstrauß der MMK Kirchbach ließ keine Wünsche offen und drehte sich von Wolfgang Ambros, Parov Stelar, STS, Seiler und Speer bis hin zu Hubert von Goisern, Georg Danzer, Reinhard Fendrich, Granada und Ina Regen. Anna Hiden verlieh dem Abend mit ihrem wunderbaren Gesang, das Tüpfelchen auf dem "I". Feinfühlig und eindrucksvoll verschmolz ihr Gesang mit den Austropopklängen der MMK.

Die Marktmusikkapelle Kirchbach bedankt sich bei allen Musikern für das Engagement, bei unserem Publikum, unseren Förderern und Gönnern sowie bei der Musikschule und der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024!

Hans Peter Fuchs
Obmann

Gerhard Absenger
Kapellmeister



TUS RB KIRCHBACH

... blickt auf erfolgreiche Veranstaltungen zurück

Nach dreijähriger Abstinenz konnte der TUS Kirchbach wieder seinen allseits beliebten **Nachwuchshallencup** in der Kirchbacher Halle austragen. Mit 56 Mannschaften aus der gesamten Steiermark wurde an drei Turniertagen, Nachwuchs-Bandenzauber vom Feinsten geboten. Sieben verschiedene Altersgruppen, von U8 bis U14, hatten vor allem sichtlich Spaß an Ihrem Sport. Vor toller Kulisse erhielt jedes Team bei den Siegerehrungen einen Pokal und den besten drei Mannschaften wurden Medaillen überreicht. Zusätzlich mit Trophäen prämiert wurden die Torschützenkönige, besten Torhüter und die besten Spieler jeder Altersklasse.

Den Start der TUS-Veranstaltungen im Frühjahr hat das **Vereinspreisschnapsen** gemacht. Am 24. März ritterten 33 Schnapser um großartige Warenpreise.

Das absolute Highlight war jedoch die **Ostereiwanderung** am 10. April. Rund 620 Wanderer bedeuteten einen neuen Teilnehmerrekord dieser immer beliebter werdenden Veranstaltung. 119 Wandergruppen machten sich rund um die Gemeinde Kirchbach-Zerlach auf den Weg, um auf 12,5 km Wanderstrecke, spannende Rätsel zu lösen. Für reichlich Speis und Trank war bei 4 Labestationen plus Ziel bestens gesorgt.

Am 6. Mai fand schließlich noch der **100er Club Empfang** im Rahmen des Kampfmannschafts-Meisterschaftsspiels gegen Unterlamm statt. Jene, die der Einladung gefolgt sind, durften sich über einen Sektempfang, Freibier, Brötchen und Gulaschsuppe freuen.

Das diesjährige **Jugend-Sommercamp** des TUS RB Kirchbach fand von 27. bis 29. Juli am Kirchbacher Tivoli sowie am Trainingsplatz statt. Die 63 Teilnehmer wurden an diesen drei Tagen von 20 Jugendtrainern von 7 bis 17 Uhr (am Freitag sogar bis 22 Uhr) betreut. Den Teilnehmern wurden abwechslungsreiche Einheiten geboten: Teambuilding-Einheiten, sportmotorischer Leistungstest, Shuttlerun, Tormanntraining, Miniarena und Regelkunde. Zusätzlich wurde auch das neue Kirchbacher Familienbad für Beachsoccer und eine erfrischende Abkühlung genutzt.



Jugend Sommercamp



Natürlich fand auch in diesem Jahr das traditionelle **Pfarrturnier** statt, wo sich am Ende Maxendorf in souveräner Manier den Titel holte. Da dies zum dritten Mal in Folge der Fall war, darf Maxendorf den Wanderpokal nun sein Eigen nennen.

Der regionale Weg wird fortgesetzt:
Die Kampfmannschaft des TUS RB Kirchbach belegte am Ende ihrer ersten Gebietsliga Saison 2022/2023 den 9. Tabellenplatz. Inklusive der beiden Trainer waren 75% des Kaders entweder aus der Jugend Kirchbach oder aus der umliegenden Region.

Durchwachsene Herbstsaison der Kampfmannschaft:
Nach einer guten Vorbereitung im Sommer startete die Kampfmannschaft des TUS RB Kirchbach mit hohen Ambitionen in die diesjährige Gebietsliga Saison 2023/24. Wie jedoch auch in der Saison zuvor, hatte man mit Langzeitverletzungen und kurzfristigen Ausfällen zu kämpfen, was zur Folge hatte, dass die Aufstellung des Öfteren umgebaut werden musste. Dennoch gab es einige gute Leistungen, welche jedoch an den Spieltagen darauf nicht bestätigt werden konnten und es so nie zu einer Siegesserie kam. Demnach befindet man sich mit 11 Punkten an der siebten Stelle der Tabelle und muss wie im Vorjahr aufpassen, nicht in den direkten Abstiegskampf zu geraten – der Vorsprung auf den Letztplatzierten (Platz 11) beträgt lediglich 4 Punkte.

Bleibt noch der Hinweis auf die nächsten großen Veranstaltungen des TUS:

24.02.2024: Vereinspreisschnapsen, 14 Uhr, Sportkantine

01.04.2024: Ostereiwanderung, ab 9 Uhr, Start Sportkantine

Erich Reicht
Obmann

René Konrad
Schriftführer

Union-Judo-Klub Kirchbach

Nachdem das Jahr 2022 schon sehr gut gelaufen war, haben unsere Sportler im heurigen Jahr so richtig Gas gegeben.

Wir waren sehr viel unterwegs und sind bisher bei 38 Turnieren gestartet. Die größte sportliche Herausforderung dabei waren die vier Starts im U18 Europacup durch Christoph Gangl und Julian Hofer in Zagreb (CRO), Teplice (CZE), Koper (SLO) und Györ (HUN). Für einen Podestplatz hat es noch nicht gereicht, aber die Burschen sind auch nächstes Jahr noch in der Altersklasse U18 startberechtigt.



Herren– und Damenmannschaft



Nachdem wir schon im Vorjahr bei der U16 Staatsmeisterschaft durch Christoph Gangl einen Podestplatz erkämpfen konnten, lief es im heurigen Jahr auch in dieser Liga besser.

Mit Julian Hofer U18 +90 kg haben wir wieder einen Staatsmeister in unseren Reihen. Zusätzlich gab es noch eine Silbermedaille durch Jeremias Lindner und eine weitere Silbermedaille in der Altersklasse U21 durch Julian Hofer.

Bei den Steirischen Meisterschaften waren wir in allen Altersklassen vertreten. Das Ergebnis kann sich mit 7x Gold, 6x Silber und 6x Bronze sehen lassen - in Summe also 19 Medaillen.

Ganz besonders freut es uns, dass wir die steirische Schüler-Mannschaftsmeisterschaft und die steirische Judo-Landesliga in der neu renovierten Kirchbacher Halle durchführen konnten. Nicht nur die neue Halle begeisterte, auch das Ergebnis war ein Wahnsinn. Bei den Burschen erkämpften wir die Silbermedaille, die Mädchen-Mannschaft schaffte die Medaille in Bronze und die Damen erreichten Platz zwei. Das allerschönste war aber der **Meistertitel in der Herren-Landesliga**. Schöner kann die neue Kirchbacher Halle nicht eingeweiht werden!

Unsere Nachwuchsjudokas haben heuer wie im Vorjahr den Vulkanlandcup für sich entscheiden können. Sie waren unglaublich gut drauf und werden uns in Zukunft sicher noch öfters zum Jubeln bringen.

Um es zusammenzufassen, unsere Sportler konnten heuer bisher bei 38 Turnierbeteiligungen 101 Podestplätze für den Union-Judo-Klub Kirchbach erringen. Darunter 11 Starts in Slowenien, 3 in Kroatien, 2 in Tschechien und einer in Ungarn.

Und nicht nur sportlich läuft es beim Judoklub rund. Insgesamt bereiten sich zehn Kirchbacher Judoka auf die Schwarzgurt (Dan) Prüfung vor. Damit stellen die Kirchbacher in diesem Jahr das größte Kontingent an Dan-Anwärtern in der Steiermark. Aus diesem Grund fanden auch alle Vorbereitungskurse des steirischen Judo Landesverbandes im schönen Kirchbach statt.

An dieser Stelle noch einmal unser Dank an die Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach für die Unterstützung und das Interesse an unserem Sport.

Benjamin Archan
Obmann



UTC-Sparkasse Zerlach

Ein sehr erfolgreiches Jahr 2023

Sehr geehrte Freunde des Tennis und ab 2024 auch Padel-Tennissports!
Sehr geehrte Gemeindebevölkerung!

Unsere Tennissaison 2023 neigt sich langsam dem Ende zu. Das Wetter spielte zur Freude aller Tennisspieler im Jahr 2023 mit, denn wir hatten eine perfekte Saison und konnten von Ende April bis Anfang November (letzter Spieltag 4. November) spielen.

Für den UTC-Sparkasse Zerlach war die Tennismeisterschaftssaison 2023 ein voller Erfolg. So konnten wir bei der Vulkanlandmeisterschaft 2023 – Challenge B – den ersten Platz erreichen und steigen somit in die höchste Liga des Vulkanlandtennis – Champion – auf. Ein herzliches Dankeschön gilt hier unseren Mannschaftsführern Patrick Kahr und Peter Ecker sowie Tennisplatzwart Herbert Erkenger.



Der UTC-Sparkasse Zerlach ist stets bestrebt, bestehende Mitglieder im Verein zu halten bzw. neue Mitglieder für diese Sportart zu gewinnen und so konnten wir auch heuer wieder viele neue Tennisfreunde im Verein begrüßen.

Bereits zum achten Mal veranstalteten wir von 1. bis 3. September 2023 unser Tenniscamp für Jugendliche, Fortgeschrittene und Neueinsteiger. In Zusammenarbeit mit den Tennislehrern Manfred Steinbacher, Patrick Kahr, Daniel Konrad sowie Thomas Paier konnten wir über 30 Tennisbegeisterte begrüßen. Ein großes Dankeschön gilt unseren Sponsoren von der GRAWE-Versicherung Hr. Manfred Reinprecht, von der Sparkasse Kirchbach Hr. Bernhard Auer, von der Fa. Comelli Hr. Ing. Anton Comelli und natürlich Daniel Kaufmann-Fink vom Gasthaus „Zum Thori“. Beim Abschluss des Tenniscamps konnten wir allen Teilnehmern eine Urkunde, eine Medaille und einen Jumbo Ball überreichen. Auch im





kommenden Jahr (FR – SO, 30.08. – 01.09.2024) wird es wieder ein Tennis- und Padel-Tenniscamp geben.

Das Jahr 2023 ist für unseren Verein noch nicht zu Ende, denn nun fahren die Bagger in Dörfla auf. Der Vorstand des UTC-Sparkasse Zerlach hat es nach ca. 3 Jahren geschafft, dass die Tennisanlage sowie ein Padel-Tennisplatz in Dörfla neu errichtet (Umstellung von Sandplatz auf Kunstrasen) werden.

Die Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach und der UTC-SPK Zerlach sanieren und bauen die Tennisanlage in Dörfla auf Kunstrasen und einer neuen LED-Beleuchtung gemeinsam um. Zusätzlich kommt ein Padel-Tennisplatz dazu. Durch die finanzielle Unterstützung seitens der Markgemeinde Kirchbach-Zerlach und dem Land Steiermark ist dies nun möglich. Die Bauarbeiten werden sich über den Winter 2023/24 ziehen, damit wir dann am 27. April 2024 um 11:11 Uhr die neue Anlage feierlich eröffnen können. Vielen Dank an die Markgemeinde Kirchbach-Zerlach für die Unterstützung!

Nach Fertigstellung der neuen Tennis- und Padel-Tennisanlage werden wir wöchentliche Trainer-Tenniseinheiten, welche von allen Interessierten genützt werden können, anbieten. Genauere Informationen folgen noch. Für Neueinsteiger bieten wir attraktive Angebote an. Auch die Zusammenarbeit mit dem Sport- und Gesundheitszentrum Zerlach (Christoph Süßmaier) sowie mit den einzelnen Schulen und Kindergärten sind ein wesentlicher Teil unserer Aufgaben, um möglichst viele Menschen für den Tennis- und Padel-Tennissport zu begeistern. Für das leibliche Wohl ist in unserer Kantine immer bestens gesorgt und wir stehen euch für Fragen gerne unter 0664 / 85 77 489 zur Verfügung.

Wir freuen uns auch im kommenden Jahr auf lustige, kampfbetonte und spannende Tennisspiele in Dörfla und wünschen euch/Ihnen ein schönes erholsames Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024.

Betreiben Sie Sport, es fördert die Gesundheit sowie auch die Kommunikation und macht großen Spaß.

Thomas Paier
und Peter Ecker

RSC Vulkanland



Bombastisch begann das Jahr mit unserer Veranstaltung der steirischen Sportlerehrung für den gesamten Pferdesport in der Steiermark. Bei hochkarätigen Ehrengästen aus ganz Österreich konnten wir die Pferdesportler gebührend ehren. Wir haben als erster Verein eine so ehrenvolle und hochkarätige Veranstaltung vom Landesfachverband übernehmen dürfen. Es war dank unserer Mitglieder ein voller Erfolg, wir freuen uns schon auf den 27. Jänner 2024, wo wir wieder die Austragung der **Sportlehrehrung 2023 mit anschließendem großen Reiterball** in der Rosenhalle in St. Stefan bei Top-Livemusik von Oliver Haid und dem Stargast „Natascha, dem Steirermadl“ mit Disco austragen dürfen, wo wieder alle herzlich bei freiwilliger Spende willkommen sind!

Das zweite Event waren die **Kleinfrannacher Reitsporttage** auf der Anlage der Familie Raggam! Die



Landesmeisterschaft im 4 Kampf, ASVÖ Landesmeisterschaft im 4 Kampf, IronHorseMen Landesmeisterschaft und dem Reiteinsteiger Cup 2023. Es war ein sehr anstrengendes – bei wirklich tropischen Temperaturen – und dennoch fantastisches Wochenende mit tollen Menschen! Die erste Etappe – das Schwimmen der 4 Disziplinen startete im neuen Freibad in Kirchbach. Ein herzliches Dankeschön an den Bürgermeister und den gesamten Gemeinderat.

Wir waren sehr überrascht, dass Caroline Pilhatsch für das Team Kainachtal an den Start ging. Sie belegte 2018 bei der Kurzbahnweltmeisterschaft den 2. Platz über 50 Rücken in einer Zeit von 25,99 Sekunden. Ebenfalls ist sie mehrfache österreichische Staatsmeisterin über 50 m und 100 m Rücken sowie Rekordhalterin über beide Distanzen. Es war ein Wahnsinn! So tolle Leistungen der teilweisen noch sehr jungen Athleten wurden gezeigt! Am Samstag ging es in den frühen Morgenstunden mit der 2. Disziplin – Laufen – weiter! Anschließend zeigten die Teilnehmer ihr Können am Springparcour! Die Landesmeisterschaft wurde dann am Sonntag bei der Dressur entschieden! Bei vielen Bewerben konnten die Nachwuchsreiter und Profis ihr Können in den Sparten Dressur bis Klasse L und Springen bis 105 cm beweisen! Auch bei der Führzügelklasse war es eine Augenweide zuzusehen, wie die Nachwuchsreiter ihre ersten Schleifen gewinnen konnten! Die feierliche Siegerehrung fand am Sonntag nach der Dressur statt. Wir bedanken uns herzlich für die Durchführung der Siegerehrung durch die Vizepräsidentin vom LFV Frau Lechner und dem Vizepräsidenten vom ASVÖ Herrn Hörzer! Weiters gilt unser Dank dem Richter-Kollegium, dem Parcourdesigner, der Tierärztin Dr. Sedar, der Referentin Galler, dem Sprecher, der Meldestelle, dem Team des Reiteinsteiger Cup, dem Notarzt sowie allen Helfern des RSC Vulkanland.

Ein großes Dankeschön geht an die Firma Fleischhacker Herdebau mit dem Eigentümer Karl Fleischhacker und Alexandra für die perfekten Pokale. Es war wie immer ein voller Erfolg und eine besonders große Ehre, so liebe Teilnehmer bei uns auf der Anlage begrüßen zu dürfen. Natürlich sorgten inzwischen unsere Mitglieder auf den Turnieren in ganz Österreich wieder für Aufsehen. Viele Landessiegertitel in den verschiedensten Sparten konnten von den Vulkanias eingefahren sowie der Gesamtsieg im Einsteigercup 2023 geholt werden!

Alle Ergebnisse finden Sie auf unserer Homepage und Facebookseite!

Wir gratulieren all unseren Reitsportlern und wünschen viel Gesundheit für euch, eure Familien und besonders für eure Pferde.

Mario Raggam
Obmann



Chorgemeinschaft MGV Kirchbach

2023 wieder sehr aktiv!

Zahlreiche gesangliche Messbegleitungen in Kirchbach – aber auch wieder eine Reihe von lustigen Volkskultur-Auftritten in unserer Region prägten das Jahr 2023 für unseren traditionsverbundenen Gesangsverein.

Es begann schon im April mit einem zünftigen **Frühschoppen** – gemeinsam mit dem Volkstanzkreis Kirchbach – hinterm Pfarrerstall bei prächtigem Frühlingswetter.

Im Juni veranstalteten wir dann wieder ein vom ORF übertragenes **Sänger- und Musikantentreffen** in Frannach und im Oktober einen (schon vor Corona fix geplanten) **Dia-Nachmittag** mit Hans Hofer und Gernot Ambros im Musikheim: „Kirchbacher Feste früher“ und „Kirchbach von oben heute“.

Ein **Adventkonzert** bildete den Abschluss des chorischen Jahrreigens.

Die wöchentlichen Proben (jeweils freitags um 19:30 Uhr im Magnolienbaum) sind gesund, lustig und gesellig – und alle Interessierten sind eingeladen, einfach vorbeizukommen und mitzumachen, Probenbeginn 2024 voraussichtlich im Februar!

Karl Kamper
Obmann





Volkstanzkreis Kirchbach

Zurück aus der Pandemie. Nachdem uns die Pandemie aus dem Tanzrhythmus geworfen hat, sind wir noch motivierter in das Jahr 2023 gestartet.

Mit unserem Musikanten Gerhard Moser und den beiden Tanzlehrern Hans Hofer und Sepp Meier haben wir nicht nur unsere bekannten Tänze aufgefrischt, sondern auch Neues dazugelernt. Getreu dem Sinnspruch „man lernt nie aus“.

Am 29. April wurde gemeinsam mit der Chorgemeinschaft MGV Kirchbach ein **Frühschoppen** veranstaltet und unsere Gäste mit Speis und Trank sowie Gesang und Tanz unterhalten und bestens verköstigt.

Am 27. August gönnten wir uns einen **Wanderausflug** von der Teichalm über die Haberl Stall Alm zum Strossegger Wirt. Die Wanderschuhe haben sich auch als Tanzschuhe geeignet, sodass auch aufgetanzt und Wandergruppen dadurch unterhalten wurden. Am 3. September waren wir die einzige Tanzgruppe, welche die Veranstaltung der ARGE Volkstanz Steiermark und des Landes Steiermark **„A steirische Roas“** in St. Radegund mitgestaltet hat. Obwohl wir auf einer „schiefen Ebene“ tanzen mussten, waren die Zuseher so begeistert, dass sie bei den gesanglich begleiteten Tänzen mitgesungen und applaudiert haben. Zugaben waren daher vorprogrammiert. Damit haben wir nicht nur uns, sondern auch unseren Zusehern und unseren Heimatort mit den Darbietungen steirischer Volkskultur viel Freude bereitet.

Hans Walter
Obmann





E-Biken in Kirchbach



Bereits im Frühjahr hat sich abgezeichnet, dass viele Erholungssuchende ihren Urlaub in Österreich verbringen werden. E-Biken wurde dabei von vielen Genuss-Sportlern neu entdeckt und Kirchbach war dabei ein sehr beliebtes Ausflugsziel. Und dass viele Genuss-Sportler nach Kirchbach gekommen sind, war für uns besonders erfreulich, konnten wir dadurch die E-Bike-Verleihungen gegenüber dem Vorjahr steigern.

Die Kirchbacher Genussradler waren nicht nur auf dem umfangreichen Radwegenetz des Thermen- und Vulkanlandes unterwegs, sie befuhren auch den Murradweg, sie absolvierten eine Radwallfahrt nach Mariazell und radelten auf dem umfangreichen Radwegenetz des Neusiedler Sees.

Alle Kirchbacher Rad-Touren, alle Informationen über Gastronomie und Freizeitgestaltung in unserer Region findest du auf der Radkarte und dem Radfolder sowie auf unserer Homepage unter: www.bio-radeln.com

Danke für 10 aktive Jahre

Ein ganz besonderer Dank gilt **Sepp Schuchlenz**, der seit 2012 als Gründungsmitglied unseres Vereines als Kassier tätig war. Er hat sich stets mit großem Eifer und viel Herzblut um das Wohl des Vereins und um das Kirchbacher Radwegenetz bemüht. Nach über 10-jähriger Tätigkeit als Kassier hat Sepp Schuchlenz im Oktober 2023 aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zur Verfügung gestellt. Noch einmal an dieser Stelle der allerherzlichste Dank vom gesamten Vereinsvorstand von E-Bike Kirchbach.



Für die kommenden Feiertage wünschen wir allen Radlern und E-Bikern gesegnete Weihnachten und für 2024 viele schöne und interessante Radtouren in unserer Region sowie unfallfreie Fahrt.

Peter Grasmugg
Obmann

E-Bike Kirchbach
0664 4909022



Standesamt Kirchbach-Zerlach 2023



Geburten

Paier Alexander Franz, Breitenbuch
Schober Melina Jasmin, Zerlach
Trummer Noah, Dörfla
Niegelhell Raphael, Kirchbach
Hirschmann Maximilian, Zerlach
Neumayer Mina, Kirchbach
Haunsberger Elias, Kleinfrannach
Hütter Emma Marie, Kittenbach
Frank Matteo, Zerlach
Trummer Elio, Ziprein
Schönberger Leon Vishal, Weißenbach
Kalcher Hannah, Kittenbach
Rosenblattl Liam, Ziprein
Maier Nico, Weißenbach
Fruhmann Mathilda Luzia, Zerlach
Trummer-Teschl Elena, Zerlach
Adam Anna, Kirchbach



Eheschließungen

Jahr 2022 - nach Erscheinen der Jahreszeitung 2022
Stiegler Elisabet & **Hammer** Michael

Jahr 2023
Knittelfelder Lisa Maria, BSc MSc & **Koller** Herbert
Schellauf Kerstin Anna & Dipl.-Ing. (FH) **Brömel** Michael
Wonisch Carmen Maria & **Peinhart** Andreas
Kohlbacher Sabine Elfriede & **Guhl** Daniel
Resch Viktoria & **Suppan** Mario
Hötzl Romana & **Hubmann** Franz Josef
Zach Elisabeth Klara & **Linder** Martin Anton
Ing. **Kolak** Sandra & Ing. **Hadler** Franz
Fruhmann Christoph Ewald & **Schachner** Dominik
Kurzweil Elisabeth & **Paier** Matthias Franz
Fischer Michelle & **Stolzer** Anton Alois



Ehejubiläen

Goldene Hochzeit – 50 Jahre

Graßmugg Aloisia & Johann
Schlager Christine & Franz
Trummer Maria Gertrude & Alois
Platzer Gisela Angela & Josef Eduard
Erkenger Maria & Herbert
Steinkleibl Maria & Alois

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre

Bischof Waltraud Käthe & Franz-Herbert
Neubauer Herta & Wolf Dieter

Eiserne Hochzeit - 65 Jahre

Neubauer Maria & Franz (+)
Scherr Theresia Elisabeth & Franz
Weber Theresia Maria & Johann

Steinerne Hochzeit – 67,5 Jahre

Ranz Maria & Franz

Gnaden Hochzeit - 70 Jahre

Schwarzl Maria (+) & Josef



Todesfälle

Jahr 2022 - nach Erscheinen der Jahreszeitung 2022
Pernthaller Hermine, Graz
Schmid Margareta, Glatzau
Nöst-Veit Theresia, Breitenbuch
Strametz Heinrich, Kleinfrannach

Jahr 2023
Ranz Maria, Breitenbuch
Paier Maria, Breitenbuch
Bretterklieber Johann, Weißenbach
Neubauer Franz, Maierhofen
Krisper Alexander, Zerlach
Löffler Maria, Zerlach
Scharler Elsa, Weißenbach
Dr. med. vet. **Schantl** Helmut Josef Maria, Kirchbach
Schuchlenz Johann, Kirchbach
Strebl Josefa, Zerlach
Kral Maria Anna, Kleinfrannach
Dr. med. univ. **Pongratz** Egon, Kleinfrannach
Büchsenmeister Johann, Dörfla
Schwarzl Maria, Weißenbach
Kaufmann Maria, Dörfla
Walter Maria, Ziprein
Zeller Beate Dorit Elisabeth Maria, Weißenbach
Fink Agnes, Breitenbuch
Suppan Stephan Josef, Breitenbuch
Suppan Franz, Maxendorf
Zechner Zäzilia, Kittenbach
List Rosa, Dörfla
Suppan Magdalena, Breitenbuch
Weinzetl Margareta Anna, Kirchbach
Fink Hermann, Ziprein
Ettl Elfriede, Zerlach
Marbler Anna Maria, Dörfla
Thiebet Alois, Kleinfrannach
Gölles Franz Josef, Dörfla
Mayer Aloisia Martha, Zerlach
Platzer Maria Theresia, Kleinfrannach
Platzer Maria, Maierhofen
Wagner Maria, Zerlach

Geburtstags-jubilare

80 Jahre

Ettl Maria
Heidinger Maria
Neukirchner Anton
Schwaiger Franz
Mayer Hermann
Amtmann Anton
Schiltz Camille Victor
Wressnig Ludmilla
Trummer Herbert
Schrimpf Manfred Josef

85 Jahre

Suppan Johann
Kerécz Richard
Platzer Josef Anton
Tobisch Stefanie Brigitta
Moik Alois
Meier Josef
Schadler Stefanie
Rossmann Adolf
Graßmugg Maria
Steinwender Anna
Mayer Aloisia
Mayer Johann
Weber Theresia Maria
Lichtenegger Aloisia
Reicht Anna Maria
Pöllitsch Hildegard
Scherr Theresia Elisabeth
Leopold Margarete
Bloder Theresia
Paier Barbara
Fruhmann Aloisia
Macher Cäcilia
Niederl Franz

90 Jahre

Ranz Maria
Dr. **Homann** Egon
Suppan Anna
Suppan Georg
Heidinger Anton
Stradner Michael
Windisch Hermine
Pauritsch Theresia
Schuchlenz Theresia
Graßmugg Rosa
Absenger Franz

95 Jahre

Luttenberger Margarete
Hirschmann Johanna Maria
Praschk Josef
List Karl

101 Jahre

Marbler Anton

Nachruf an Ehrenbürger Pfarrer Wolfgang Pucher



Wolfgang Pucher wurde als erstes von drei Kindern am 31. März 1939 in einer Handwerkerfamilie in Zerlach geboren. Zeit seines Lebens war er stolz ein „Zelener“ zu sein!

Im Alter von vier Jahren verlor er seinen Vater im 2. Weltkrieg. Die daraufhin alleinerziehende Mutter war für Wolfgang Pucher immer ein Vorbild. Der Spruch seiner Mutter „Geht nicht, gibt’s nicht“ prägte ihn bis zu seinem Lebensende.

Bereits im Alter von zehn Jahren und mit der Unterstützung seiner Mutter entschied sich Wolfgang Pucher für das Priesteramt. Jedoch waren die Schule und das Lernen eine große Herausforderung für ihn.

1958 trat er dem Orden der Lazaristen bei und im Jahre 1963 wurde er zum Priester geweiht.

Danach war er Erzieher, Kaplan, Prokurator und Seelsorger im Dienst der Lazaristen. Ab 1973 leitete er die Pfarre St. Vinzenz in Graz-Eggenberg. Sich für jene Mitmenschen einzusetzen, welche im sozialen Netz keinen Halt gefunden haben, war stets sein Ziel und so war Wolfgang Pucher gegenüber den politischen Verantwortlichen stets ein fordernder und kritischer Kämpfer für die Hilfsbedürftigen in unserer Gesellschaft. Ein Netzwerk von über vierzig „Vinzi-Werken“ inner- und außerhalb von Österreich sind der Erfolg eines ihm nachgesagten „Sturschädels“!

Zahlreiche Auszeichnungen würdigen sein Lebenswerk für die Arbeit als „Rebell der Nächstenliebe“ und so wurde er zu einem großen Vorbild der Armen- und Obdachlosenhilfe.

Besonders stolz war Wolfgang Pucher über die Ernennung zum Ehrenbürger in seiner Heimatgemeinde Zerlach, welche er unter Bürgermeister Franz Löffler im Jahre 2013 erhielt. Auch die Renovierung der Marienkapelle in Zerlach war für ihn ein großes Anliegen, durch sein Engagement wurde dazu eine beachtliche finanzielle Unterstützung durch LH a.D. Hermann Schützenhöfer bereitgestellt.

Beim diesjährigen Kapellenfest in Zerlach am 29. Mai erwähnte Wolfgang Pucher in seiner Predigt immer wieder den Wert der Heimat und vom „Huam gehen“! Am 19. Juli ist Pfarrer Wolfgang Pucher im Alter von 84 Jahren in die ewige Heimat zu Gott heimgegangen.

Für seine gelebte Menschlichkeit sage ich meinem guten Freund ein aufrichtiges „Vergelt`s Gott“!

Bgm. Anton Prödl

Nachruf an Pfarrer Franz Tropper



Am Allerseelentag starb Pfarrer Msgr. Mag. Franz Tropper im 88. Lebensjahr. Von 2002 bis 2008 wirkte er mit großer Begeisterung in unserer Pfarre. Sicherlich ist er noch vielen Pfarrbewohnern in guter und dankbarer Erinnerung. Stets wollte er Wegbegleiter im Glauben sein – in frohen und traurigen Stunden.

Seine Freude an Begegnungen, sein Motto war „Seelsorge ist 99% Begegnung“, und sein offenes Zugehen auf die Menschen haben ihn besonders ausgezeichnet. Dies zeigte sich gerade auch bei seinen Kapellenwanderungen im Pfarrgebiet. Sein erstes großes Fest bei uns war für ihn wohl die Einweihung der neuen Orgel im Dezember 2002. In seiner Zeit erfolgten mehrere bauliche Aktivitäten, besonders genannt sei die Kirchenaußenrenovierung 2007 und die Kirchhofmauersanierung.

Von der Marktmusikkapelle und vom Kameradschaftsbund wurde Pfarrer Franz Tropper die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Den Auferstehungsgottesdienst in seiner Heimatpfarre Straden haben zahlreiche Kirchbacher mitgefeiert und ihre Dankbarkeit zum Ausdruck gebracht.

Vergelt‘s Gott, lieber Pfarrer Franz Tropper, für deinen Einsatz in unserer Pfarre!

Herta Hödl

Freie Mietwohnungen in Kirchbach-Zerlach

Dörfla 51/5 – verfügbar ab sofort
77,79 m², Dachgeschoß
3 Zimmer inkl. Wohnküche, Bad und Nebenräume
Kellerabteil, Balkon, PKW-Abstellplatz
Miete: € 681,65 + € 1,18 PKW
Kaution: € 2050,-

Dörfla 49/1 – verfügbar ab sofort
77,16 m², Erdgeschoß
3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Essraum,
Vorraum, Loggia 2,69 m², Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
Miete: € 696,-
Kaution: € 2000,-

Dörfla 49/3 – verfügbar ab sofort
79,19 m², Erdgeschoß
3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Essraum, Abstellnische,
Vorraum, Terrasse, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
Miete: € 715,-
Kaution: € 2150,-

Kirchbach 213/4 – verfügbar ab sofort
80,17 m², Obergeschoß
3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum
Balkon, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
Miete: € 727,-
Kaution: € 2180,-

Kirchbach 214/3 – verfügbar ab sofort
93,13 m², Obergeschoß
3 Zimmer, großer Wohnraum, Küche, Bad, WC, Speis, Vorraum, Flur, Balkon
Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
Miete: € 830,-
Kaution: € 2490,-

Kirchbach 214/4 – verfügbar ab sofort
80,17 m², Obergeschoß
3 Zimmer inkl. EZ, Küche, Bad und Nebenräume, Balkon
Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
Miete: € 799,02 plus € 1,18 PKW
Kaution: € 2400,-

Kirchbach 222a/3 – verfügbar ab 01.12.2023
81,07 m², Obergeschoß
3 Zimmer, Küche, Bad u. Nebenräume, Balkon
Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
Miete: € 742,19,- plus PKW-Abstellplatz € 4,40
Kaution: € 2.200,-

Kirchbach 213/2 – verfügbar ab 01.02.2024
60,63 m², Erdgeschoß
2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum
Balkon, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
Miete: € 598,80,- inkl. PKW
Kaution: € 1.800,-

Fotos: Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach, Vereine, Institutionen und Privatpersonen zur freien Verfügung
Titelfoto: Michael Leitgeb

Geschlechtsspezifische Formulierung (Gendern): Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in der Gemeindezeitung darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Impressum: Jahresrückblick der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Anton Prödl und die Autoren der Beiträge | Redaktion/Beiträge: Theresia Zach | Layout: Lisa Riedl | Druck: Schmidbauer GmbH, Fürstenfeld

Bestens informiert:

www.kirchbach-zerlach.at

Cities App

So erreichen Sie uns:

gemeinde@kirchbach-zerlach.gv.at

03116 / 23 13 - 0

03116 / 23 13 - 20

Öffnungszeiten
Marktgemeindeamt & Standesamt

Montag:	7:30 - 12 Uhr
Dienstag:	7:30 - 12 Uhr
Mittwoch:	7:30 - 12 Uhr
Donnerstag:	7:30 - 12 Uhr
	14:00 - 18 Uhr
Freitag:	7:30 - 12 Uhr

Die Mitarbeiter in der Verwaltung sind für Sie da:



Michaela Gartner
Amtsleiterin
Bauamt, Raumordnung
Flächenwidmungsplan
Wirtschaftsservicestelle
DW 12



Hans Kölli
Amtsleiter-Stv.
Finanzverwaltung
Gemeinde und
Abwasserverband
DW 13



Helmut Sommer
Administrator
Infrastruktur
Bauamt
GR-Sitzungen, Wahlen
DW 11



Maria Fuchs
Buchhaltung
Steuern und Abgaben
Lohnverrechnung

DW 15



Sandra Konrad
Bürgerservice
Meldewesen
Wohnungen
Tourismus
Amtskassa
DW 16



Theresia Zach
Öffentlichkeitsarbeit
Eltern-Kind-Bildung
Bürgerservice
Meldewesen

DW 18



Sabine Hadler
Standesamt
Staatsbürgerschaft
Buchhaltung
Steuern und Abgaben

DW 14



Martina Maier
Standesamt
Staatsbürgerschaft
Lohnverrechnung
Amtskassa
KG Buchhaltung
DW 17



EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE, GLÜCK UND GESUNDHEIT FÜR 2024 WÜNSCHEN IHNEN

BGM. ANTON PRÖDL

DER GEMEINDEVORSTAND, DIE GEMEINDERÄTE UND DIE MITARBEITER DER MARKTGEMEINDE KIRCHBACH-ZERLACH